

SPREEQUELLBOTE



Einladung zur Mittsommernacht, siehe Seite 23

Aus dem Inhalt:

- | | | | |
|---|----------|---|-----------|
| • Stellenausschreibung | Seite 9 | • Tag der offenen Tür
beim Neubau Feuerwehrdepot | Innenteil |
| • Veranstaltungskalender der Stadt
Ebersbach-Neugersdorf | Seite 11 | • Öffentliche Bekanntmachungen | Innenteil |



Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Telefonnummern (Vorwahl 03586)

763-0	Zentrale	Reichsstraße 1
763100	Bürgermeisterin	
763107	Sekretariat	
763108	Büro Stadtrat	
763213	Wirtschaftsförderung	
763141 bis 142	Gewerbeamt	
763250 – 258	Bauamt	
763241 – 243	Liegenschaften	
763227	Steuerstelle	
763226 und 231	Stadtkasse	
763130 – 133	Standesamt	
763136 – 137	Einwohnermeldeamt	
763141 – 142	Gewerbeamt	
763143 – 145	Ordnung/Sicherheit	
763150 – 151	Kinder, Bildung u. Kultur	
763114 und 129	Bürgerbüro	
763174 / 763129	Stadtbibliothek,	Hofeweg 41
763190	Fax Rathaus	
763191	Fax Bauamt	
763193	Fax Standes- und Einwohnermeldeamt	
0151 40623950	Kontakt Friedensrichter	

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Die Verwaltung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist telefonisch und persönlich an den genannten Arbeitstagen, auch ohne Terminvereinbarung, für Sie da.

telefonische Erreichbarkeit

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

persönliche Erreichbarkeit

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonzentrale:	03586 763 – 0

Bibliothek

Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Stammhaus – Ernst-Thälmann-Str. 38, OT Neugersdorf

Kontaktdaten:

Anschrift: Stadt Ebersbach-Neugersdorf, Reichsstr. 1,
02730 Ebersbach-Neugersdorf

E-Mail: Museum@ebersbach-neugersdorf.de

Telefon: + 49 3586 763249

Öffnungszeiten: jeweils am 1. Sonntag im Monat
von 14:00-17:00 Uhr
oder Termine nach telefonischer Vereinbarung

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Tourist-Information „Spreequellland“ – betrieben durch die Gemeinde Kottmar und die Stadt Ebersbach-Neugersdorf

**OT Eibau, Hauptstraße 214a, Tel. 03586 702051,
tourismus@spreequellland.info**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 13:00 bis 16:00 Uhr

Führungen und Gruppenbesuche bitten wir vorab anzumelden.

Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,
(Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr;
Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr;
Sa., So. 00:00 – 24:00 Uhr)

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Anschrift: Feuerwehr Hoyerswerda – IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1 · 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 4765-0 · Fax: 03571 4765-111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Dienstbereitschaft Apotheken Löbau und Zittau

Monat Juni

Löbau: 01. – 02.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
02. – 03.	Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
03. – 04.	Apotheke zum Hutberg
04. – 05.	Apotheke Bernstadt
05. – 06.	Alte Apotheke Löbau
06. – 07.	Johannis-Apotheke Löbau
07. – 08.	Linden-Apotheke Löbau
08. – 09.	Aesculap-Apotheke Löbau
09. – 10.	Bahnhof-Apotheke Löbau
10. – 11.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
11. – 12.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
12. – 13.	Linden-Apotheke Löbau
13. – 14.	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
14. – 15.	Schwanen-Apotheke Oppach
15. – 16.	Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
16. – 17.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
17. – 18.	Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
18. – 19.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
19. – 20.	Apotheke Bernstadt
20. – 21.	Alte Apotheke Löbau
21. – 22.	Johannis-Apotheke Löbau
22. – 23.	Linden-Apotheke Löbau
23. – 24.	Aesculap-Apotheke Löbau
24. – 25.	Bahnhof-Apotheke Löbau
25. – 26.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
26. – 27.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
27. – 28.	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
28. – 29.	Schwanen-Apotheke Oppach
29. – 30.	Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
30. – 01.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf

Zittau: 01.06. – 01.07. Zittauer Stadtapotheken

im täglichen Wechsel dienstbereit

Notdiensthotline: **0800 2282280** oder www.apotheken.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button »Notfalldienst« links unten anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste Portal, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Bereitschaftspraxen zur Versorgung der Bevölkerung

Diese Praxen werden durch die KV Sachsen betrieben und dienen der Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Bereitschaftspraxen (auch „Portalpraxen“ genannt) sind somit für die Behandlung von Patienten **mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, deren Behandlung aber aus medizinischer Sicht nicht bis zum nächsten (Werk)-Tag warten kann**, vorgesehen.

Öffnungszeiten und Anschriften:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Zittau

Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

• Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

• Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektionen mit dem Corona-Virus sind. Alle Informationen zu den Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117** sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt 112

Rufnummern der Polizei

- Polizeirevier Zittau,**
Haber Kornplatz 2, 02763 Zittau Tel. 03583 620
- Polizeirevier Löbau,**
Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau Tel. 03585 8650
- Polizeirevier Oberland,**
Zollstraße 41, 02782 Seiffhennersdorf Tel. 03586 76690
- Bundespolizeiinspektion**
Ebersbach-Neugersdorf Tel. 03586 76020

Havarieservice der Stadtwerke Oberland GmbH

Havarieservice Fernwärme Tel. 03586 7850

Sprechstunden Bürgerpolizist, PHM Schneppendahl und PHM Israel

jeden Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr

jeden Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Büro Weberstraße 22, OT Ebersbach/Sa.

Tel.-Nr.: 03586 770612 oder 0173 9618701, Herr Schneppendahl

Tel.-Nr.: 03586 770610 oder 0172 5454212, Frau Israel

Amtlicher Teil

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Ebersbach-Neugersdorf,

nachdem wir einen ereignisreichen Monat Mai mit vielen Angeboten in unserer Stadt und Region dankbar hinter uns lassen, starten wir in den Juni, der uns – Stadtrat und Verwaltung – noch viel Anstrengungen, gemeinsame Überlegungen und Arbeit abfordern wird.

Verschiedene komplexe Themen stehen an:

Energie

- Fortschreibung des Jahresarbeitsprogrammes 2023 mit dem Energieteam und Vorbereitung bzw. Umsetzung von Maßnahmen (Beschlussfassung vorgesehen für den Technischen Ausschuss am 17.07.2023)
- Auswertung der Energiesparmaßnahmen November 2022 bis April 2023 und Ableitung von zu verstetigenden Regelungen
- Vorbereitung der Aufgaben für den geplanten Klimaschutzmanager wie auch einer kommunalen Wärmeplanung

LEADER-Region

- nach Sicherstellung der strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen (u. a. Vereinsgründung, Erarbeitung der lokalen Entwicklungsstrategie – LES – sowie Ausschreibung und Vergabe des Regionalmanagements) die Verstetigung der Zusammenarbeit der beteiligten Städte und Gemeinden und der weiteren Mitglieder des Vereins
- Klärung der gleichwertigen Fördermöglichkeiten für alle Gemarkungen innerhalb der Gebietskulisse
- Öffentlichkeitsarbeit und Initiierung der Förderverfahren

Krankenhausplanung im Landkreis Görlitz

- Verstetigung der Kommunikation Landkreis – Stadt
- Aufrechterhalten der Erwartung an den Landkreis in Bezug auf Verbesserung und Kontinuität der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema allgemein (u. a. Reformfordernisse, Krankenhausplanung) wie auch konkret zu den erforderlichen Maßnahmen des Landkreises als Träger von Krankenhäusern
- Fortführung des Informationsaustausches zwischen den Beteiligten (u. a. Stadt als Sitzgemeinde, medizinisches Personal, niedergelassene Ärzte, externe Sachkundige)

Haushaltsplanung 2023/2024

- Konsensfindung zur Schaffung der Voraussetzungen für die Beschlussfassung eines genehmigungsfähigen Haushaltes als Voraussetzung für die Handlungsfähigkeit der Verwaltung. Aktuell befinden wir uns in der vorläufigen Haushaltsführung, verbunden mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre für personalwirtschaftliche Maßnahmen, seit Dezember 2022. Letzteres schränkt uns in erheblichem Maße ein, da sich selbst zur Erfüllung der uns zugewiesenen Aufgaben die personellen Ressourcen stetig reduzieren, u. a. bedingt durch Krankheitsausfälle, Abgänge in den Ruhestand, Kündigungen bzw. Auslaufen von befristeten Arbeitsverträgen
- Sicherstellung der Ablaufplanung bis zur Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023/2024 durch gemeinsames Agieren von Stadträten, Bürgermeisterin und Verwaltung
- Einsicht, dass die Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes mit realistisch wirksamen wie auch konsensfähigen Maßnahmen zur Optimierung unseres Ergebnishaushaltes mit einhergehender Sicherstellung unserer Liquidität zeitnah erforderlich ist

Haushaltsstrukturkonzept

Die Finanzierungsprobleme der Städte und Gemeinden verschärfen sich zusehends, u. a. bedingt durch Mehrausgaben im Energiebereich, allgemeine Preissteigerungen wie auch den Tarifsabschluss im öffentlichen Dienst.

Die Notwendigkeit zur Stabilisierung unseres Haushaltes wie auch den gleichzeitigen Abbau des Investitionsrückstandes erfordert sowohl auf Seiten des Freistaates Einsicht in die Situation wie auch Bereitschaft

zu einem fairen Finanzausgleich ab 2025. Die Verhandlungen hierzu beginnen in wenigen Monaten, der Sächsische Städte- und Gemeindegang als unser Interessenvertreter wird sich entsprechend positionieren und einbringen.

Auf der anderen Seite sind wir als Stadt im Rahmen unserer kommunalen Selbstverwaltung aber auch selbst gefordert, unsere Angebote außerhalb der Erfüllung von Pflichtaufgaben hinsichtlich ihrer Aufrechterhaltung zu prüfen. Genauso wichtig ist es, Pflichtaufgaben im Hinblick auf deren Ausgestaltung zu optimieren. Dafür sind die Möglichkeiten des Einsatzes der Digitalisierung, der kommunalen Zusammenarbeit oder der Fortschreibung der Kalkulationen für Gebühren und Entgelte mit einhergehender Festsetzung der anzuwendenden Sätze für die Leistungserbringung bzw. zu erhebenden Steuern, zu prüfen.

Genauso notwendig ist es, auf der Grundlage von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bzw. Nutzungsauslastungen die Art und Weise der Angebotsgestaltung in den kommenden Jahren zu prüfen und entsprechend zu planen. Hier nenne ich beispielhaft die Leistungen/Angebote Bürgerbüro/Servicestelle, Freibad, Abwasserentsorgung, Krippen- und Kindergartenbetreuung, Atemschutzwerkstatt.

Eine erste Vorschlagsliste aus dem Amtsbereich Finanzen auf der Grundlage von Zuarbeiten aus den Sachgebieten der Verwaltung wurde dem Stadtrat mit der Einladung zur ersten Lesung des Haushaltsplanes 2023/2024 übergeben. Die Veröffentlichung dieser Zusammenstellung ohne begleitende Erläuterung und Kommunikation seitens der Verwaltung sorgte in Bezug auf einzelne Vorschläge (u. a. Straßenbeleuchtung bzw. Schließung der Kita „Spreequellspatzen“) für nachvollziehbare Entrüstung. Ich möchte an dieser Stelle klar stellen, dass es noch zu keiner dieser vorgeschlagenen Maßnahmen eine Entscheidung gibt. Stadtrat und Verwaltung sind gefordert, jeden vorliegenden Vorschlag zu prüfen und Konsequenzen jeglicher Art abzuwägen. Auch sind bei einzelnen möglichen Maßnahmen Gespräche mit Beteiligten, welche einzelne Angebote ausführen, z. B. Freibad oder Träger von Kindertagesstätten, unvermeidbar.

Darüber hinaus sind weitere Vorschläge aus der Mitte der Stadträte möglich, die ebenso in ein aufzustellendes Haushaltsstrukturkonzept einfließen können. Das wird keine einfache Aufgabe. Auch im Hinblick auf die transparente Darstellung von notwendigen Änderungen von Angebotsquantitäten, Abläufen oder Kostensätzen werden wir gefordert sein. Hier müssen Stadträte, Bürgermeisterin und Verwaltung ihre Zusammenarbeit qualifizieren.

*Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen
der Stadt Ebersbach-Neugersdorf,*

das ist nur ein Teil der Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Die Veränderungen in der Gesellschaft, das Agieren in unserer Bundes- und Landespolitik stellt viele Akteure in unserer Wirtschaft, im Vereinsleben wie auch allgemein in den Schulen, in Beratungsstellen und Hilfsorganisationen vor Herausforderungen, die sich jeden Tag auch im Alltag der Verwaltung und unserer Einrichtungen widerspiegeln. Beschwerden, Anfragen, Anträge mit der Bitte um Unterstützung nehmen zu. Wir nehmen uns all dieser Anliegen an, allerdings können wir nicht alles kompensieren oder abdecken. Auch der Umgang mit diesen Themen und deren Berücksichtigung bei der Frage der Einordnung in unser Aufgabenspektrum will wohl überlegt und geprüft sein.

Denken wir nur daran, wie die Thematik der verpflichtenden Unterbringung von an den Landkreis zugewiesenen Asylbewerbern und deren Verteilung auf Städte und Gemeinden für Zündstoff sorgt. Auch das Thema der Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ab Juli dieses Jahres beunruhigt Viele. Was wird uns erwarten? Wie stark sind wir im Umgang mit diesen für uns ungewohnten Sachverhalten? Darüber müssen wir uns austauschen, miteinander überlegen und Entscheidungen treffen. Hier sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen in Form von konstruktiven Vorschlägen wie auch aktiver Mitwirkung. Wir – Stadträte und Bürgermeisterin – sehen Ihren Anregungen erwartungsvoll entgegen und sind für einen Austausch mit Ihnen offen.

Verena Hergenröder, Bürgermeisterin

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind zur

- **Sitzung des Stadtrates**
am Montag, 05.06.2023
im Stadtsaal, Verwaltungsgebäude
Weberstraße 22, OT Ebersbach/Sa.
- **Sitzung des Betriebsausschusses „Eigenbetrieb Abwasser“**
am Donnerstag, 15.06.2023
im Veranstaltungsraum, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

herzlich eingeladen.

Die aktuelle Tagesordnung und die Uhrzeit entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Reichsstraße 1, OT Ebersbach/Sa., sowie auf unserer Homepage www.ebersbach-neugersdorf.de unter Ratsinformation.

Verena Hergenröder, Bürgermeisterin

Beschlüsse aus der 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Ebersbach-Neugersdorf am 13.03.2023

Anwesende:

6 Mitglieder + Bürgermeister	
FWG:	2 Mitglieder
CDU:	1 Mitglied
FDP:	1 Mitglied
Die Linke:	1 Mitglied
Bündnis90/Die Grünen:	1 Mitglied

2023/25

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Ebersbach-Neugersdorf beschließt die Annahme der Geldspende mit der laufenden Nummer G 20/2022.

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlüsse aus der 25. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Ebersbach-Neugersdorf am 20.03.2023

Anwesende:

6 Mitglieder + Bürgermeister	
FWG:	2 Mitglieder
CDU:	1 Mitglied
FDP:	1 Mitglied
Die Linke:	1 Mitglied
AfD:	1 Mitglied

2023/22

Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Hauptstraße 25, Flurstück 1307, 02730 Ebersbach-Neugersdorf mit Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung Ebersbach/Sa. § 5 Dachformen, § 6 Dachdeckung und § 9 Hausgrößen

Der Technische Ausschuss der Stadt Ebersbach-Neugersdorf stellt das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Hauptstraße 25, Flurstück 1307, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Gemarkung Ebersbach, her und stimmt einer Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung Ebersbach/Sa. § 5 Dachformen, § 6 Dachdeckung und § 9 Hausgrößen, wie in den in der Anlage angegeben, zu.

4 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

*nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss*

20. Juni 2023

*nächster
Erscheinungstag*

1. Juli 2023

Beschlüsse aus der 54. Sitzung des Stadtrates der Stadt Ebersbach-Neugersdorf am 03.04.2023

Anwesende:

16 Mitglieder + Bürgermeister	
FWG:	7 Mitglieder
CDU:	4 Mitglied
FDP:	3 Mitglied
Die Linke:	1 Mitglied
Bündnis90/Die Grünen:	1 Mitglied

2023/19

Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Festlegung eines gemeinsamen Grundschulbezirks für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf beschließt die Satzung zur Festlegung eines gemeinsamen Schulbezirks für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Ebersbach-Neugersdorf. (Schulbezirksatzung)

6 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Kurzinformationen



Markttage

im OT Ebersbach/Sa.:

- jeden Dienstag und Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr – Warenangebot auf der Bahnhofstraße
zusätzlich jeden Dienstag von 9:00 – 17:00 Uhr – Imbissangebot auf dem Wochenmarktplatz der Bahnhofstraße mit rumänischen Spezialitäten, aber auch deutschen Speisen

im OT Neugersdorf:

- jeden Sonnabendvormittag – auf dem Karl-Marx-Platz

Änderungen vorbehalten

Sprechstunde Mieterschutzverein Oberlausitz-Niederschlesien

Achtung! Nur noch nach telefonischer Terminabsprache unter 03585 861892, OT Ebersbach/Sa., Reichsstraße 1, Sitzungszimmer Rathaus

Erreichbarkeit Schiedsstelle

Für telefonische Beratungen ist unsere Friedensrichterin, Frau Müller, bzw. ihr Stellvertreter, Herr Firl, unter der Rufnummer 0151 40623950 zu erreichen.

Energieberatung

Energiesparzentrum Ostsachsen e.V.

Donnerstag, 15.06.2023 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

im OT Ebersbach/Sa. Rathaus, Reichsstraße 1

Eine Voranmeldung unter Tel. 03591 464612 oder 0174 4656912 ist unbedingt erforderlich.

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

24 h erreichbar, vertraulich, kostenfrei

Tel. 0800 0116016 – WWW.HILFETELEFON.DE

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Offener Treff“

Sprechstunde jeden Montag, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr, im „Treff N° 47“, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

EUTB® - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

jeden 3. Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr Beratung vor Ort zu den Themen

Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe

Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V.

Sprechzeiten Büro Stiftung Umgebendehaus

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus

Arnd Matthes und Sven Rüdiger

Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 369 5815 und 03586 369 5816

Mobil: 0152 08764846 oder 0160 99153509

E-Mail: a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de

s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de

Internet: www.stiftung-umgebendehaus.de

Sprechzeiten Quartierbüros

Quartierbüro Drehpunkt, Daniela Schröder

Bahnhofstraße 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 3690325

Sprechzeiten: jeweils dienstags 10:00 – 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Quartierbüro »Oberland«, Treff N° 47, Bärbel Moritz

Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 0162 9803379

info@quartier-oberland.de

Sprechzeiten: Mittwoch, Donnerstag nach Vereinbarung und immer, wenn die Tür nachgibt

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie mich sicher erreichen wollen.

Gäste- und Kontaktbüro „Alte Mangel“

Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

Frau Eva-Maria Graf

Tel.: 03586 765590

Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Freiwilligenagentur & Nachbarschaftshilfe

Jeden Montag von 10:00 – 17:00 Uhr und

jeden Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr

im Kultur- und Bildungszentrum, Ernst-Thälmann-Straße 38,

im OT Neugersdorf und nach Vereinbarung

Kontaktdaten SOWAG mbH

Bereitschaftsdienst SOWAG 24 Stunden für Sie im Einsatz

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden, z. B.

- es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung
- der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal
- das Trinkwasser hat eine Braunfärbung
- das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Störungen der Wasserversorgung:

Telefon 0171 6726998

Störungen der Abwasserentsorgung:

Telefon 0172 3735514

Kontaktdaten SachsenNetze GmbH

SachsenNetze GmbH

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netze@SachsenEnergie.de

Internet www.sachsen-netze.de

Störungsrufnummern:

Gasstörung 0351 5017888 0

Stromstörung 0351 5017888 1

Telefonnummern im Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Standort Ebersbach/Sa.: Tel. 03586 7622000

Fax 03586 7622009

Standort Zittau: Tel. 03583 881000

Fax 03583 881009

Informationen SachsenEnergie bei Versorgungsunterbrechung

Serviceplattform für Versorgungsunterbrechungen in Dresden und der Region

Seit 2018 informiert die Serviceplattform SachsenNetze online über Unterbrechungen in der Stromversorgung.

Bei Unterbrechungen der Stromversorgung sind aktuelle und schnelle Informationen für die Betroffenen essenziell. Störungen im Mittelspannungsnetz werden nun für unser gesamtes Netzgebiet und das Gebiet der Stadtwerke Elbtal aktuell angezeigt. Darüber hinaus gibt die Serviceplattform außerhalb der Landeshauptstadt Dresden Auskunft über geplante Versorgungsunterbrechungen des jeweiligen Tages und des darauffolgenden Tages.

Wer bei einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht erst in die Serviceplattform schauen möchte, lässt sich von ihr informieren: einfach den Benachrichtigungsdienst für den Ort oder ein anderes Gebiet aktivieren und im Falle einer Versorgungsunterbrechung unmittelbar eine Push-Nachricht auf das Smartphone oder eine E-Mail erhalten.

Betroffene können sich mit der Serviceplattform schnell und aktuell informieren. Bei allen angezeigten Unterbrechungen gilt: Ein Anruf beim Entstördienst ist nicht erforderlich, weil uns die Störung bereits bekannt ist. Wer aber Hinweise zum Beispiel zu Ort oder Ursache der Störung geben kann, sollte den Entstördienst unter 0351 50178881 anrufen.

Die Serviceplattform finden Sie hier:
www.Sachsen-Netze.de/serviceplattform

Unser Entstördienst ist rund um die Uhr für unsere Kunden da.

Gas	Tel.: 0351 5017-8880
Strom	Tel.: 0351 5017-8881
Wasser	Tel.: 0351 5017-8883
Fernwärme	Tel.: 0351 5017-8884

Verkauf von Abfallsäcken

Als Zusatzangebot können in der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 41, zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr Abfallsäcke gekauft werden. Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen. Sie können diese als Ergänzung zu Ihrer Abfalltonne benutzen, wenn die Tonne bereits voll ist. Nur diese können am Leerungstag neben die Tonne gestellt und von den Müllwerkern mitgenommen werden.

Amtliche Abfallsäcke für Restabfall: Die 70-Liter-Säcke kosten 3,66 EUR pro Stück.

Amtliche Papiersäcke für Gartenabfälle: Die 120-Liter-Papiersäcke sind für 3,12 EUR pro Stück erhältlich.

Weiterhin erhalten Sie in der Stadtbibliothek den Abfallkalender und das Amtsblatt der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, welches für 0,50 EUR käuflich erworben werden kann.

Meldung defekter Straßenleuchten

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen per Telefon, E-Mail oder Fax direkt an die Servicegesellschaft Spreequellen mbH (SGS).

Adresse: Nordstraße 12 – 14, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

E-Mail:	defekteLampe@sgsmbH.de
Tel.:	03586 3900-39
Fax.:	03586 3900-59

Blutspendetermin – DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in der Region findet am Mittwoch, dem 26.07.2023 statt

im OT Neugersdorf, Bildungszentrum Oberland von 15:00 bis 19:30 Uhr

Öffnungszeiten Freibad und Volksbad

Freibad, OT Ebersbach/Sa.

von 10:00 bis 19:00 Uhr

Volksbad, OT Neugersdorf

von 10:00 bis 19:00 Uhr

(Für Allwetterschwimmer ist täglich garantierte Öffnungszeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr.)

Informationen der
Stadtverwaltung
Ebersbach-Neugersdorf

European
energy award

aus dem Büro Bürgermeisterin

*Die schönsten Momente sind die,
in denen das Herz aus Freude
und nicht aus Gewohnheit schlägt.*

Verfasser unbekannt

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Geburtstag und den Ehepaaren zu ihren Hochzeitstagen.

In der Vergangenheit gab es die schöne Tradition, dass die Bürgermeisterin oder ein Vertreter des Stadtrates zum 90., 95. und 100. Geburtstag die Jubilare zu Hause besucht und Glückwünsche überbracht hat. Gleiches galt für besondere Hochzeitstage (50, 60, 65, 70). Diese Tradition soll nicht in Vergessenheit geraten, bedarf verständlicherweise aber eines organisatorischen Vorlaufs, bei dem wir Ihre Unterstützung benötigen.

Sie möchten zu Ihrem besonderen Jubiläum gern besucht werden, dann teilen Sie uns das bitte drei Wochen vor dem Jubiläum unter Angabe von Ort und Zeit mit. Wir werden uns bemühen, Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Kontakt bitte über:

Büro Bürgermeisterin: Telefon 03586 763 104 oder
E-Mail: sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de

*Verena Hergenröder,
Bürgermeisterin*

Unser Einwohnerbestand mal anders betrachtet

In unserer Stadt leben aktuell 11.392 Einwohner.

Monatlich können Sie dem Spreequellboten entnehmen, wieviel Zu- und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle wir zu verzeichnen haben. Diese Entwicklung wird immer wieder aus den verschiedensten Gründen verfolgt. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Bedarfs- und Investitionsplanungen sowie Einnahmenentwicklungsbetrachtungen orientieren sich daran. Kaum jemand weiß, wie sich unsere Einwohnerschaft, aus dem Blickwinkel der Herkunftsländer bzw. der Nationalitäten betrachtet, zusammensetzt. Insofern an dieser Stelle ein paar Informationen dazu.

Mit Stand 22.05.2023 waren in Ebersbach-Neugersdorf gemeldet:

11.392	Einwohner, davon sind
385	Einwohner ausländischer Staatsangehörigkeit, davon wiederum 89 Flüchtlinge.

Insgesamt gehören diese 385 Personen 34 Staaten an, in der Hauptsache (mehr als 10 Einwohner) Tschechien, Ukraine, Polen, Venezuela, Türkei, Ungarn, Rumänien, Russische Föderation.

Von den 385 gemeldeten Personen ausländischer Herkunft sind 83 unter 16 Jahre. Ein Teil dieser Kinder und Jugendlichen besucht unsere im Stadtgebiet ansässigen Kindereinrichtungen und Schulen.

Zur Unterstützung dieser Kinder und Jugendlichen haben wir in unserer Stadt am Standort Hofeweg 41 einen Jugendmigrationsdienst in Trägerschaft des Internationalen Bundes, der seine Beratungen zweimal pro Woche und nach Vereinbarung anbietet.

*Verena Hergenröder,
Bürgermeisterin*

aus dem Bauamt

Es werden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

Straßen- und Tiefbau

Eingeschränkte Befahrbarkeit der Straßenbrücke Friedersdorfer Straße, OT Ebersbach/Sa.

Die Einengung der Fahrbahn auf den „einspurigen Verkehr“ sowie die Tonnagebegrenzung auf 7,5 t bleiben weiterhin bestehen.

Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Auf allen genannten Straßenbaumaßnahmen haben nach der Winterpause die Arbeiten wieder begonnen.

• August-Weise-Straße, OT Ebersbach/Sa.

Für die Kanalbauarbeiten im nächsten Bauabschnitt wurden vorbereitend die Notleitungen für Gas und TW aufgebaut und in Betrieb genommen. Das Breitbandkabel wurde ebenfalls mitverlegt. In den nächsten Wochen werden die betreffenden Hauseigentümer von einem Vertreter des Planungsbüros bzw. der Baufirma OSTEK kontaktiert, um die Anbindepunkte für Schmutz- und Regenwasser auf dem jeweiligen Grundstück festzulegen. Gemäß Satzung des Eigenbetriebes Abwasser „Spreequellen“ werden diese Anbindepunkte 1 m auf das private Grundstück verlegt. Die Hausanschlüsse selbst bis zu diesen Punkten sind dann Sache des Hauseigentümers. Wir empfehlen jedoch immer, sich ein Angebot für den Tiefbau auf dem eigenen Grundstück von der ausführenden Baufirma machen zu lassen. Das ist meist günstiger, da sie bereits vor Ort ist.

• Lange Straße, OT Ebersbach/Sa.

Im mittleren Bauabschnitt wurde noch im Mai die Asphaltdecke eingebaut. Nach Fertigstellung der Randbereiche und Beginn der Bauarbeiten im oberen Abschnitt können die Anwohner nur noch die fertig gestellte Straße in Richtung B 96 nutzen. Durch den späten Baubeginn 2023 aufgrund des Wetters wird sich das Bauende voraussichtlich auf Ende Juli verschieben.



• Dammstraße, OT Ebersbach/Sa.

Der verspätete Baubeginn sowie die nun doch bestätigten Mitverlegungen von Trinkwasser, Gas und Breitbandkabel verursachen eine Verlängerung der Bauzeit bis voraussichtlich Ende August 2023.

• Nordstraße, OT Neugersdorf

Im Auftrag der SOWAG beginnen ab Juni die Tiefbauarbeiten für die Rohrauswechslung der Trinkwasserversorgungsleitung unter abschnittsweiser Vollspernung.



• Dammstraße, OT Neugersdorf

Die Kanalbauarbeiten für Regen- und Schmutzwasser werden im Straßenbereich weitergeführt. Parallel dazu werden die Notleitungen für die Trinkwasser- und Gasversorgung aufgebaut.



• Auenstraße, OT Neugersdorf

Die Regen- und Schmutzwasserkanäle einschließlich der Grundstücksanschlüsse werden in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße weitergebaut.



Fotos: Stadtverwaltung

• Lessingstraße, OT Neugersdorf

Die Auswechslungen der Trinkwasserversorgungsleitung und der Fernwärmeversorgungsleitungen sollen im Juni weitestgehend abgeschlossen werden, so dass die Arbeiten zum eigentlichen Straßenbau sich nahtlos anschließen können.

Ein Spielplatz mitten in der Stadt



Der Sprejnik-Spielplatz ist endlich eröffnet! Am Nachmittag des 13.05.2023 wurde das Warten der Kinder und Eltern im Wohngebiet Oberland belohnt. Die Kleinen haben die Absperrungen selbst durchgeschnitten und den schlafenden Riesen Sprejnik und den Zwerg Gerbod mit Trommelklängen und Wasserbomben geweckt - was für ein Spektakel!



Es gab jede Menge zu entdecken und auszuprobieren an den vielen Ständen der Einrichtungen und Vereine. Der neue Spielplatz ist nicht nur ein Ort zum Toben, sondern auch eine Möglichkeit, die Sage der Entstehung der drei Spreequellen zu entdecken und zu verstehen. Echt cool, oder?

Wir müssen jetzt natürlich alle darauf achten, dass sich die Sagenfiguren im Quartier wohlfühlen und alle mit ihnen gut umgehen.

Die drei Wohnungsgesellschaften im Wohngebiet haben die Entwicklung des Sprejnik-Spielplatzes aktiv unterstützt und befördert. Am Nachmittag haben sie gemeinsam mit der Bürgermeisterin Sträucher gepflanzt, damit es bald auch schöne lauschige Schattenplätze gibt.



Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Eröffnung ein Erfolg wurde! Und selbst die Schauer konnten die Stimmung der vielen fröhlichen Gäste nicht trüben - die Kinder haben den Spielplatz sofort mit Freude und Begeisterung in Beschlag genommen.

aus dem Amt Finanzen

Grund- und Hundesteuer - Jahreszahler

Am 01.07.2023 wird die Zahlung der Grund- und Hundesteuer für alle Steuerzahler, die als Jahreszahler veranlagt sind, fällig. Alle nicht am Abbuchungsverfahren beteiligten Steuerpflichtigen werden gebeten, das Steuersoll unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der angegebenen Konten der Stadt Ebersbach-Neugersdorf zu überweisen oder bei der Stadtkasse zu den bekannten Sprechzeiten einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

BLZ: 850 501 00
Konto: 3 000 209 203
BIC: WELADED1GRL
IBAN: DE61 8505 0100 3000 2092 03

Volksbank Löbau-Zittau e.G.

BLZ: 855 901 00
Konto: 45 136
BIC: GENODEF1NGS
IBAN: DE50 8559 0100 0000 0451 36

Sofern der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Steuer erteilt wurde, erfolgt die Abbuchung zur Fälligkeit von dem von Ihnen angegebenen Girokonto durch die Stadtkasse.

Das Zahlungssoll entnehmen Sie bitte dem Steuerbescheid 2021.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern unter der Telefonnummer 03586 763-227 zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass alle Steuerzahler verpflichtet sind, eventuelle Änderungen (Wohnanschrift, Änderung des Familiennamens usw.) der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Amt Finanzen, mitzuteilen.

aus dem Hauptamt

Neue Website – Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf erstrahlt im neuen Glanz

Die neue Website der Stadt ist online. Im Zuge eines Relaunchs wurde der Internetauftritt der Kommune neu überarbeitet. Die Website erstrahlt nun im neuen Design: zeitgemäß, einladend, lebendig und überzeugend.

Die neue Website überzeugt jedoch nicht nur rein optisch, sondern auch strukturell. Damit die Besucher der Website sich schnell und gezielt zurechtfinden, bieten wir mit den vier Hauptmenüs und der Stichwortsuche zwei verschiedene Möglichkeiten der Recherche an. Zu den angebotenen Dienstleistungen werden entsprechende Formulare zum Download angeboten oder Links zu den zuständigen Stellen bereitgestellt. Neben der übersichtlichen Darstellung von Neuigkeiten, Terminen, Firmen und Vereinen können sich Websitebesucher zudem über das Freizeit- und Kulturangebot rund um das Oberland informieren. Programmiert wurde die Website im sogenannten Responsive Design. Dank eines intelligenten Multi-Channel Konzepts wird eine adäquate Ansicht auf allen Endgeräten, vom Smartphone bis zum Großbildschirm, gewährleistet.

„Unser Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste und potentielle Neubürger von unserer Gemeinde zu begeistern. Wir möchten über das aktuelle Geschehen und das vielfältige Angebot in unserer Stadt informieren und den Menschen zeigen: Ebersbach-Neugersdorf ist zu jeder Zeit ein Besuch wert. Besonders wichtig war uns hierbei, dass die neue Website alles Wichtige umfassend und strukturiert präsentiert“, sagt Bürgermeisterin Verena Hergenröder.

Den Relaunch der Website und die Programmierung der App wurde durch die BWK Systemhaus GmbH aus Zittau umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit dem BWK Systemhaus, die bereits seit über 20 Jahren in diesem Umfeld tätig sind und in umgesetzten Kundenprojekten bereits zahlreiche Kommunen und Unternehmen zu ihrem Kundentamm zählt, war auch in diesem Projekt wieder sehr erfolgreich.

„Im Internet geht die Entwicklung schnell voran, und die Digitalisierung macht auch vor kleineren Kommunen nicht Halt. Insbesondere rechtlich bedeutende Themen wie beispielsweise Barrierefreiheit oder Datenschutzgrundverordnung bezeugen die Notwendigkeit einer modernen, zeitgemäßen und sicher aufgestellten Website.“, berichtet Rica Wittig, Hauptamtsleiterin der Stadt.

Überzeugen Sie sich selbst! Besuchen Sie nun ausgiebig unsere neue Website.

www.ebersbach-neugersdorf.de

SG Personal

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf sucht

einen Mitarbeiter in der Verwaltung (m/w/d)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere (Schwerpunkte):

- Instandsetzungs-/Reparaturbedarf an kommunalen Gebäuden regelmäßig erfassen, Dringlichkeit einschätzen, zeitliche und finanzielle Zuordnung vorbereiten
- Einholung Kostenangebote, Prüfung der Finanzierbarkeit im Haushalt, Vorbereitung Vergabe
- Vorbereitung Auftrags- und Nachtragsvergabe einschließlich bau fachliche Begründung
- Überwachung der Baudurchführung
- Aufmaßprüfung, Abrechnungskontrolle, Kostenüberwachung (Rechnungsprüfung, Haushaltsmittel), Abnahmen
- Abstimmung, Beratung mit Dritten und den jeweiligen Nutzern
- Mängelbeseitigung (Aufnahme, Prüfung, Durchsetzung, Kontrolle)
- Überwachung Wartungsintervalle und Durchsicht, Kontrolle sowie Vorbereitung Auftragserteilung nach Auswertung der Prüfprotokolle, Information zuständiger Einrichtungsleiter und Sachgebietsleiter

- Überwachung, Instandhaltung, Erneuerung Schließsysteme kommunaler Einrichtungen
- Kontrolle, Überwachung und Dokumentation der bautechnischen Gebäudedaten (brandschutztechnische Maßnahmen/Anlage, sicherheitstechnische Anlagen, nutzerspezifische Anlagen, Revisionsunterlagen)
- Einweisung Dritter (Dienstleister, Freie Träger)
- Zuarbeiten für Vergabeverfahren zwecks Ausschreibung von Bauleistungen über (eVergabe) im Vergabemanager

Voraussetzungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r möglichst mit Berufserfahrung im Baubereich
- alternativ: berufliche Erfahrung in der Verwaltungstätigkeit mit einhergehendem baufachlichem Sachverstand oder Abschluss als Bauingenieur im Fachbereich Hochbau
- Kenntnisse in den anzuwendenden Rechtsvorschriften und technischen Regelwerken - insbesondere SächsVergabG, VOB, VOL, HOAI, VgV und BauGB

Wir erwarten von Ihnen:

- komplexes Denken, strukturierte Arbeitsweise und gute Organisationsfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- gute Sozialkompetenz und Umgangsformen
- Teamfähigkeit und Bürgerfreundlichkeit
- zeitliche Flexibilität, Bereitschaft zu Spät- und Wochenenddiensten aus besonderen Gründen
- sicherer Umgang mit MS Office mit besonderem Schwerpunkt Excel und Word; Outlook
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein: Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- unbefristete Anstellung
- Teilzeitbeschäftigung (36 Stunden / Woche)
- Bezahlung nach TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- laufende fachliche Fortbildungsmöglichkeiten
- verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Kitabetreuungsangebote
- Wohnungsangebote
- Gleitzeit

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bewerbungskosten jeglicher Art, z. B. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung (inkl. frankierten Rückumschlag) bis **spätestens 30.06.2023** an die Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf oder per E-Mail in PDF-Form an personal@ebersbach-neugersdorf.de. **Damit eine korrekte Zuordnung Ihrer Bewerbung erfolgen kann, geben Sie bitte die Nummer 04.2023 in Ihren Bewerbungsunterlagen mit an.**

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden.



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des
Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

– Hanschur Druck –

SG Zentrale Dienste

Neuer Standort Briefkasten Post Modern in Ebersbach-Neugersdorf

Um den Bürgern im Ortsteil Ebersbach/Sa. kürzere Wege zum nächsten Briefkasten zu ermöglichen, hat das Unternehmen Post Modern in Übereinstimmung mit der Stadtverwaltung seinen Briefkasten vom Standort an der Sparkasse in der Bahnhofstraße zum Rathaus, Zufahrt vom Unteren Kirchweg, verlegt.

Der Briefkasten am neuen Standort wird ebenso Montag bis Freitag geleert und steht den Bürgern ab sofort zur Verfügung.

Bürgerbüro

Im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, steht Ihnen das Bürgerbüro mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Ausgabe von Formularen (Landratsamt und Lohnsteuerjahresausgleich)
- Hilfestellung/Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (außer Rente)
- Verkauf von zusätzlichen Abfallsäcken für Bio- und Restmüll
- Ausgabe Abfallkalender
- Informationsmaterial (begrenzt Angebot)

Sie erreichen uns:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung!

Tel.-Nr.: 03586 763 114 oder 763 129

Email: buergerbuero@ebersbach-neugersdorf.de

aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Einwohnerbestand am 15.04.2023 11.470

Zuzüge:	36
Geburten:	9
Wegzüge:	38
Sterbefälle:	17

Einwohnerbestand am 15.05.2023 11.460

Geburtstage im Mai feiern:

den 80. Geburtstag - vierzehn Jubilarinnen und Jubilare,

den 85. Geburtstag - elf Jubilarinnen und Jubilare und

den 90. Geburtstag - zwei Jubilarinnen und Jubilare.

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und am Geburtstag einen Strauß voller Freude!

Geburten



Herzlich willkommen in Ebersbach-Neugersdorf,

Charlène, Garreth, Rebecca Marie, Yadira Adina, Leni Valerie, Mathilda, Lia und Elena!

Unseren Kleinsten alles Gute und den Eltern viel Freude!

aus dem Standesamt

Eheschließungen



Wir gratulieren dem Brautpaar

Corina Philipp und Jörg Wolfgang Hoffmann,
OT Ebersbach/Sa.

aus dem Fundbüro

Fundsachen im April/Mai 2023

- ein einzelner Schlüssel an blauem Band gefunden Kundencenter Sparkasse, OT Ebersbach/Sa.
- ein blauer Rucksack mit Inhalt gefunden auf Bahnsteig - Bahnhof Ebersbach/Sa.

Die Eigentümer melden sich bitte binnen sechs Wochen vom Tag der Bekanntmachung unter **Vorlage des Eigentumsnachweises** im Fundbüro im Bürgerbüro des OT Ebersbach/Sa. zu den Sprechzeiten an. Nachfragen unter Tel.: 03586 763 114 jederzeit möglich.

aus dem SG Ordnung/Sicherheit/Gewerbe

Vollzug der Straßenverkehrsordnung

Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurden in letzter Zeit oft angesprochen, was denn die Leitbaken an der Ausfahrt in die Rumburger Straße an der S 148 bedeuten sollen.

Hierzu ist festzustellen: Die Stadtverwaltung hat hier keinen Einfluss auf die Verkehrsführung etc. Die S 148 ist eine Staatsstraße – die Zuständigkeiten liegen bei dem Landesamt für Straßen und Verkehr in Bautzen sowie beim Landratsamt als anordnende Behörde. Die Rumburger Straße ist zudem eine Kreisstraße (K 8668) und die Zuständigkeiten liegen ebenfalls beim Landratsamt. Wir haben bei den zuständigen Behörden um Auskunft ersucht:

Auf Grund dessen, dass sich dieser Bereich als Unfallschwerpunkt entwickelt hat, ist die Unfallkommission zu einem Ortstermin am 23.11.2022 zusammengekommen und hat Folgendes festgelegt und angeordnet:

An der Ausfahrt der K 8668 zur S 148 wird das VZ 205 StVO (Vorfahrt gewähren) beidseitig durch VZ 206 StVO (Halt. Vorfahrt gewähren) ersetzt. Vor der Haltelinie wird auf der Linksabbiegespur und der Rechtsabbiegespur eine Haltelinie als Markierung aufgebracht. Das rechtsseitig stehende VZ 206 StVO wird an die Haltelinie versetzt. Aus Richtung ARAL Tankstelle wird der Bereich der Ausfahrt zur K 8668 durch Leitbaken eingekürzt. Die vorhandene Sperrfläche wird durch Gelbmarkierung ausgekreuzt und damit befahrbar gemacht. Im Frühjahr 2023 erfolgt eine erste Auswertung der Maßnahme. Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt. Soweit sich die Maßnahme anhand der neu erfassten Unfallzahlen positiv auswirkt, könnten bauliche Maßnahmen folgen.

Wir empfehlen den Fahrzeugführern, bis auf weiteres erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Bereich walten zu lassen.



Private Hochwasservorsorge

Entsprechend den Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes (§ 5 Abs. 2 WHG) ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen.

Das Vorhalten von einigen Sandsäcken ist hierfür in vielen Fällen eine sinnvolle, preiswerte und geeignete Maßnahme. Sicher haben sich einige Eigentümer vor Jahren entsprechend ausgestattet. Das ist grundsätzlich lobenswert und vorbildlich. Allerdings haben insbesondere Sandsäcke aus Kunststoff die Eigenschaft, je nachdem wie sie gelagert werden, im Laufe der Jahre instabil zu werden. So kann es passieren, dass man im Ernstfall die vor Jahren bereitgelegten, ggf. schon gefüllten Sandsäcke zur Hand nehmen will und diese direkt zerreißen und damit unbrauchbar werden. Es empfiehlt sich daher, vor Beginn der Gewittersaison mal einen kontrollierenden Blick auf seine Sandsäcke zu werfen bzw. diese auch mal intensiver auf ihren Zustand hin zu prüfen. Auch wer diesbezüglich noch keine Vorsorge getroffen hat, sollte sich mit der Frage beschäftigen, sofern eine Gefahr durch Hochwasser oder wild abfließendes Oberflächenwasser für sein Eigentum nicht ausgeschlossen werden kann.

Sandsäcke kann man in Baumärkten und online im Internet sehr günstig kaufen. Oft reichen schon wenige Säcke aus, um Türen oder Kellerfenster zu schützen. In den Keller eindringendes, oft sehr schmutziges, Wasser verursacht häufig großen Sachschaden und Ärger. Die Behebung der Schäden ist dann entsprechend teuer. Sandsäcke sind jedoch sehr preiswert und helfen meist gut, das Wasser von Gebäudeöffnungen fern zu halten.

Die alte Weisheit „Vorbeugen ist besser als heilen“ trifft auch hier in abgewandeltem Sinne zu. Nur wer selbst rechtzeitig vorsorgt, wird sich wirksam schützen können, wenn das nächste Unwetter aufzieht.

Wirtschaftsförderung / Tourismus

Forderungen zum Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur in der Oberlausitz

Im Frühjahr 2023 wurden zum Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur in der Oberlausitz zwei Positionierungen ins Leben gerufen, welche konkrete Forderungen an Bundesminister Dr. Volker Wissing und das dazugehörige Bundesministerium für Digitales und Verkehr stellen (BMDV). Auf Initiative der Oberbürgermeister Karsten Vogt (Bautzen) sowie Oberbürgermeister Prof. Dr. Holm Große (Bischofswerda) setzen sich Vertreter der Landkreise Görlitz und Bautzen geschlossen dafür ein, dass das Schienennetz zwischen Dresden und Görlitz sowie Dresden und Zittau elektrifiziert wird. Weiterhin wurde die Unverständlichkeit des als vom Bund nicht mehr notwendig angesehenen Ausbaus der BAB 4 zwischen Dresden und Görlitz zum Ausdruck gebracht und entsprechend die Wiederaufnahme des Verfahrens zum sechspurigen Ausbau gefordert. Gemeinsam mit den Landräten Udo Witschas (Landkreis Bautzen) und Dr. Stephan Meyer (Landkreis Görlitz) sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region wurden die entsprechenden Positionspapiere erarbeitet und an das BMDV übergeben, welche somit klare Forderungen zu notwendigen Maßnahmen beinhalteten, um die infrastrukturelle Situation in der Oberlausitz nachhaltig zu verbessern.

Im Ergebnis dessen wurden die beiden Landräte der Landkreise Bautzen und Görlitz zum Austausch in das BMDV eingeladen. Dahingehend wurde gegenüber den Landkreisvertretern offen kommuniziert, dass die Verkehrsbelastung der BAB 4 mit einer Langzeitprognose untersucht werden soll, um daraus die entsprechend notwendigen Handlungsbedarfe und Maßnahmen abzuleiten. Ein erneuter Austausch soll dazu in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 im Bundesministerium für Digitales und Verkehr stattfinden.


Zu einer möglichen Elektrifizierung der angesprochenen Bahnstrecken wird es zeitnah Gespräche mit der Deutschen Bahn und dem Freistaat Sachsen geben, um gemeinsam einen Konsens zu finden, wie der Schienenverkehr der Zukunft zwischen Dresden und Görlitz sowie Dresden und Zittau aussehen kann.

Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Juni 2023

Donnerstag, 01.06.2023

09:00 – **Gesprächskreis Depression** 
10:30 Uhr Wohnpark „Spreequelle“,
Oswald-Richter-Straße 1, OT Ebersbach/Sa.
Anmeldung unter Tel. 03586 36819 60 erbeten


Donnerstag, 01.06.2023

15:00 – **Familienfest**
18:00 Uhr auf dem Gelände des Förderzentrums
Oberland, Friedrich-Ebert-Straße 27
in Ebersbach-Neugersdorf


Sonntag, 04.06.2023

13:00 – **Kinderfest am Spree-Eck**
17:00 Uhr im OT Ebersbach/Sa.


Montag, 05.06.2023

08:00 – **Erste-Hilfe-Kurs Grundausbildung** 
15:30 Uhr (geeignet für Führerscheinerwerb)
Wohnpark „Spreequelle“,
Oswald-Richter-Straße 1, OT Ebersbach/Sa.


Montag, 05.06.2023

18:30 Uhr **Bücherquatschrunde**
in der Blockstube der Stadtbibliothek,
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
Stadtbibliothek und Bichereulen 


Mittwoch, 07.06.2023

15:00 Uhr **Show-Programm von Kindern und Jugendlichen der Tanzschule Lucke** 
Das Café ist ab 14:00 Uhr geöffnet.
Reservierung erbeten Tel. 03586 3681960
Wohnpark „Spreequelle“,
Oswald-Richter-Straße 1, OT Ebersbach/Sa.


Freitag, 09.06.2023

15:00 – **Bücher-Tauschbörse**
17:00 Uhr Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek,
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa. 

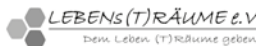
Sonabend, 10.06.2023

14:00 Uhr **Fußball Punktspiel Oberliga** 
FC Oberlausitz Neugersdorf –
FC Einheit Wernigerode
„Sparkassen-Arena Oberlausitz“ Neugersdorf,
Jahnstadion, OT Neugersdorf


Sonntag, 11.06.2023

08:30 Uhr **Wanderung in die Sächsische Schweiz** 
Treff am Verknüpfungspunkt
Wandergruppe Neugersdorf

Montag, 12.06.2023

14:00 Uhr **Erzählcafé** 
Kultur- und Bildungszentrum
des LEBENS(T)RÄUME e.V., Ernst-Thälmann-Straße 38,
OT Neugersdorf

Mittwoch, 14.06.2023

14:30 Uhr **Gemeinsam digital** 
Handy, Tablet & Co – Offener Treff
zur digitalen Hilfe im Clubraum vom Treff N° 47,
Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Freitag, 16.06.2023

17:00 Uhr **Mittsommer**
Bahnhofstraße im OT Ebersbach/Sa.

Freitag, 16.06.2023

19:30 Uhr **Sommer- und Weinfest**
Gitarrenklänge von David Sick
in der Natur des Gartens der TheaterScheune,
Karl-Liebknecht-Straße, OT Neugersdorf

**Sonnabend, 17.06.2023**

08:30 Uhr **Zusatzwanderung zum
Mittelaltertreffen in Horny Vitkov**
Treff am Verknüpfungspunkt
Wandergruppe Neugersdorf

**Sonnabend, 17.06.2023**

19:30 Uhr **Sommer- und Weinfest**
Gitarrenklänge von David Sick
in der Natur des Gartens der TheaterScheune,
Karl-Liebknecht-Straße,
OT Neugersdorf

**Dienstag, 20.06.2023**

19:30 Uhr **Stadtgespräch**
Thema ist „Warum arbeiten wir?“
Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir?“
Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek,
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

**Mittwoch, 21.06.2023**

11:30 – **Grillparty auf der
Terasse des Quartiercafès**
Tischreservierung empfohlen
Wohnpark „Spreequelle“, Oswald-Richter-Straße 1,
OT Ebersbach/Sa.

**Sonnabend, 24.06.2023**

08:00 – **Grundkurs Nachbarschaftshelfer**
16:30 Uhr Wohnpark „Spreequelle“,
Oswald-Richter-Straße 1, OT Ebersbach/Sa.
Anmeldung unter Tel. 03586 36819 60 erbeten

**Sonnabend, 24.06.2023**

14:00 Uhr **Backen im Juni**
rund um den Holzbackofen,
Treff N° 47, Hofeweg 47,
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Backteam vom Kulturverein Oberland e. V.

**Montag, 26.06.2023**

09:00 – **Erste-Hilfe-Kurs für Senioren**
12:00 Uhr Wohnpark „Spreequelle“,
Oswald-Richter-Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

**Montag, 26.06.2023**

14:00 Uhr **Erzählcafé**
Kultur- und Bildungszentrum des
LEBENS(T)RÄUME e.V.,
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

**Freitag, 30.06.2023**

16:00 – **Vortrag für pflegende
Angehörige** „Zu Hause gut
umsorgt und gepflegt“ Teil 1
19:00 Uhr Wohnpark „Spreequelle“,
Oswald-Richter-Straße 1, OT Ebersbach/Sa.
Anmeldung unter Tel. 03586 36819 60 erbeten

**Wiederkehrende Termine:****jeden Montag**

14:00 – **Jugendprojekt „DU MACHST“**
17:00 Uhr im Clubraum des Treff N° 47,
Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Kulturverein Oberland e.V.

**1. Montag im Monat**

16:30 Uhr **Schreibhilfe**
beim ptv Sachsen im Treff N° 47,
Hofeweg 47 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Montag und Donnerstag

14:00 – **Tischtennis im Treff-Garten**
20:00 Uhr Hofeweg, Treff 47
Kulturverein Oberland e.V.
Schläger und Bälle bitte mitbringen.

Sonnabend

10:00 – **Tischtennis im Treff-Garten**
20:00 Uhr Hofeweg, Treff 47
Kulturverein Oberland e.V.
Schläger und Bälle bitte mitbringen.

**1. Dienstag im Monat**

09:30 Uhr **Eulchentreff:**
Krabelgruppe der Stadtbibliothek
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

**mittwochs**

14:00 – **IB-Jugendberatung**
18:00 Uhr Beratungszeiten im Büro, Hofeweg 41,
in Ebersbach Oberland,
individuelle Terminvereinbarungen unter 03586 364958
oder jugendberatung-ebersbach@ib.de

**freitags**

15:30 Uhr **Vorlesezeit –
für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren**
in der Stadtbibliothek, Kinderbereich
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.



16:00 Uhr **Training SV Sportlust – Schwimmen**
in der Schwimmhalle Rumburk

17:00 Uhr **Probetraining**
des Neugersdorfer Tennisclubs e.V.
auf der Tennisanlage neben dem Volksbad

montags

17:30 Uhr **Training SV Sportlust – Schwimmen**
in der Sporthalle der Fichtegrundschule



65 RAUM AUSSTATTER HARTUNG-HOFMANN Jahre

Bautzner Str. 36, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586 / 365530, www.hartung-hofmann.de

EINRICHTEN NACH MASS

*Lassen Sie sich Ihre
Räume fachgerecht
verschönern mit
bewährten
Materialien aus
unseren Kollektionen.*

Gardinen
Raffrollos
Sonnenschutz
Polsterservice
Wandbespannung
Maßteppiche

Qualität von Ihrem Fachmann

Filmtheater Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 7999669
03586 7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 5,00 EUR
Kinder: 3,50 EUR

Programm Juni 2023

Fr., 02.06., 20:00 Uhr und Mi., 07.06., 20:00 Uhr

Film: Die Kairo Verschwörung

Adam studiert an der Al-Azhar Universität in Kairo, das Epizentrum der Macht für sunnitische Moslems. Kurz nach Adams Ankunft wird der höchste Geistliche der Universität getötet. Der dubiose Regierungsbeamte Ibrahim rekrutiert Adam als Informanten für den ägyptischen Geheimdienst. So wird der junge Mann, ohne es zu ahnen, zu einer Schachfigur in einem beispiellosen Machtkampf zwischen der religiösen und der politischen Elite des Landes.

Regie: Tarek Saleh

Thriller | DK/FR/FI/SE 2023 | 102 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Mo., 05.06., 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Vogelperspektiven

Der Film ist eine intensive Verschmelzung von Dokumentar- und Naturfilm und öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte. Eine emotionale und inspirierende Erkundungsreise mit atemberaubenden Bildern und dem Erleben von Arten- und Naturschutz in Aktion.

Regie: Jörg Adolph

Dokumentation | D 2023 | 106 Min. | FSK: o. A.

Fr., 09.06., 20:00 Uhr und Mi., 14.06. 20:00 Uhr

Film: Empire of Light

Hilary ist im Kino in einem kleinen Küstenort das Mädchen für alles. Sie ist schizophran. Der Kinobesitzer nutzt dies schamlos aus. Hilary nimmt dies hin, bis der dunkelhäutige Stephen im Kino anfängt. Trotz des großen Altersunterschieds verlieben sie sich. Hat die Liebe eine Chance gegen Rassismus und Hilarys Missbrauchserfahrungen?

Regie: Sam Mendes

Drama | GB/US 2022 | 116 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Fr., 16.06., 20:00 Uhr und Mi., 21.06., 20:00 Uhr

Film: Miss Viborg

In ihrer Jugend war Solveij amtierende Schönheitskönigin von Viborg, einem kleinen Kaff in Dänemark. Inzwischen fährt sie im Elektorollstuhl mit überhöhter Geschwindigkeit durch ihr Viertel und vertreibt rezeptpflichtige Medikamente an willige Abnehmer. Bis die diebische, aufgeweckte Nachbarstochter Kate in ihr Leben kracht.

Regie: Marianne Blicher

Komödie | DK/AR 2023 | 100 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Fr., 23.06., 20:00 Uhr und Mi., 28.06. 20:00 Uhr

Film: The Whale

Der stark übergewichtige Charlie lebt zurückgezogen in seiner Wohnung und gibt Onlinekurse, nachdem er vor Jahren seine Familie verlassen hat. Als er erfährt, dass er aufgrund eines Herzleidens nicht mehr lange zu leben hat, beschließt er, Kontakt zu seiner Tochter aufzunehmen, um sich mit ihr zu versöhnen. Können die Wunden der Vergangenheit einfach so heilen?

Regie: Darren Aronofsky

Drama | USA 2023 | 121 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten!



Treff N° 47

Alle Generationen unter einem Dach
Hofweg 47, OT Ebersbach/Sa.
www.Treff47.de

Juni 2023

Ständiges:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr	„DU MACHST“-Projekt im Clubraum
	14:00 – 18:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen
Dienstag	13:00 – 15:00 Uhr	Ausgabestelle der Tafel geöffnet
	14:30 – 17:00 Uhr	Handarbeitscafé im Clubraum
Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr	Infos und Beratung im Quartierbüro nach Anmeldung
	13:00 – 15:00 Uhr	Ausgabestelle der Tafel geöffnet
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen
	09:00 – 15:00 Uhr	Infos und Beratung im Quartierbüro nach Anmeldung
	13:00 – 15:00 Uhr	Beratung beim PTV Sachsen e.V. Nur nach Anmeldung (01522 9632337)!
	13:00 – 15:00 Uhr	Ausgabestelle der Tafel geöffnet
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Ausgabestelle der Tafel geöffnet
Samstag	13:00 – 15:00 Uhr	Ausgabestelle der Tafel geöffnet

Regelmäßiges:

jeden ersten Montag im Monat

05.06.2023 16:30 Uhr Hilfe bei Behördenanschriften ptv Sachsen Raum 1.04

jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat

13.06.2023 und 27.06.2023 09:00 – 12:00 Uhr Beratung des Sozialverbandes VdK

jeden ersten Mittwoch im Monat

07.06.2023 14:30 Uhr Treff der Kunstgruppe des Kulturvereins,

Bei schönem Wetter suchen wir ein Mal-Motiv im Freien. Den Ort erfahren Sie kurzfristig unter 01515 1403763

jeden dritten Donnerstag im Monat

15.06.2023 9:00 – 12:00 Uhr EUTB-Beratung Raum 1.04 im Erdgeschoss

Veranstaltungen:

07.06.2023 09:00 Uhr Gedächtnistraining Raum 1.02

14.06.2023 14:30 Uhr Offener Treff zur digitalen Hilfe Clubraum

21.06.2023 **09:00 Uhr** Gedächtnistraining Raum 1.02

24.06.2023 **14:00 Uhr** Backen im Juni mit musikalischer Unterhaltung Treffgarten

Informationen der Kirchengemeinden

Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel

Oberes Spreetal

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Juni 2023 im OT Ebersbach/Sa.

Gottesdienste:

So., 04.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Jubelkonfirmation
So., 11.06.	17:00 Uhr	Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von G. F. Händel

- So., 18.06. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
- Sa., 24.06. 19:30 Uhr Johannisandacht vor der Friedhofskapelle mit Junger Gemeinde und Posaunenchor, anschließend Grillen

Der Fahrdienst zu den Gottesdiensten ist nach telefonischer Absprache mit Herrn Kühl – Tel. 035872 133332 oder Hd. 0162 8607659 möglich.

Zu den angeführten Gottesdiensten und den Gemeindeveranstaltungen wird ganz herzlich eingeladen. Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Nr. 365154.

Veranstaltungen im OT Ebersbach/Sa.:

- 12.06. 19:30 Uhr Gesprächskreis bei Familie Pampel, Dammstraße 2
- 16.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Pfliegestift, Hofeweg 52
- 16.06. 10:30 Uhr Gottesdienst im Pfliegestift, Bleichstraße 11
- 21.06. 15:00 Uhr Groß-Mütter-Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
- 03.07. 19:30 Uhr Gesprächskreis im Kantorat, Hauptstraße 64

Unsere Chöre proben im Kantorat, Hauptstraße 64:

- Posaunenchor: mittwochs 19:30 Uhr
Kantorei: donnerstags 19:45 Uhr
Kinderchor I+II: freitags 15:30 Uhr
Kinderchor III: freitags 16:30 Uhr

Offene Kirche

Jeden Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr ist die Kirche für Besichtigungen und Andacht geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Veränderte Öffnungszeiten

des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung in den Wochen vom 12. bis 30. Juni:

- Dienstag, jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr

Georg Friedrich Händel (1685–1759), Oratorium „Der Messias“

Sonntag, 11.06., 17:00 Uhr, Kirche Ebersbach und Sonntag, 18.06., 17:00 Uhr, Johanniskirche Zittau

Das „Halleluja“ aus Georg Friedrich Händels großartiger Komposition ist wohl fast jedem schon zu Ohren gekommen.

Das gesamte Oratorium wird am 11.06. in Ebersbach und 18.06. in Zittau erklingen.

Entstanden ist das im Ursprung englischsprachige Werk 1741 in nur 24 Tagen, die Uraufführung war ein Jahr später in Dublin. In drei Teilen und unter ausschließlicher Verwendung biblischer Texte werden wesentliche Punkte der göttlichen Heilsgeschichte vertont, die sich besonders in seinem Gesalbten, dem Messias, offenbart. Dazu gehören:

die alttestamentlichen Prophezeiungen, die Geburt, Passion, Auferstehung und Himmelfahrt Christi sowie daran anschließend das Wirksamwerden des göttlichen Wortes durch seine Boten in aller Welt sowie die verheißene Erlösung der Schöpfung. Das Konzert wird gestaltet von den Ebersbacher Chor- und Kinderchorsängern, der Kantorei St. Johannes Zittau, der Ephoralcantorei, Schülern der Schkola Ebersbach, dem Erweiterten Collegium Musicum Zittau und Solisten: Daniela Haase, Crostwitz – Sopran, Stefanie Hauptfleisch, Dresden – Alt, Samir Bouadjadja, Dresden – Tenor, Johannes G. Schmidt, Dresden – Bass, Elke Groß, Kubschütz – Continuo-Orgel.

Die Leitung hat Kantor Amadeus Egermann.

Eintrittskarten gibt es zu folgenden Preisen:

14 €, Vorverkauf 12 €; ermäßigt 7 €, Vorverkauf 5 € für Schüler ab 15 Jahren, Azubis, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte; bis 14 Jahre freier Eintritt.

Der Vorverkauf findet an folgenden Stellen statt: Pfarramt und Fremdenverkehrsamt Ebersbach; Blumenhaus Sachse, Eibau; Buchhandlung Fiedler, Neugersdorf; Augenoptiker Gocht, Neusalza-Spremberg.

Amadeus Egermann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Juni 2023 im OT Neugersdorf

Gottesdienste:

- So., 04.06. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation
- So., 18.06. 14:00 Uhr Motorrad-Gottesdienst am Spreequellkaufhaus
- Sa., 24.06. 18:30 Uhr Ökumenische Johannisandacht auf dem Friedhof



Zu den angeführten Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wird ganz herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten

oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Nr. 702003.

Jeder ist willkommen

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf sind alle Interessierten herzlich eingeladen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchengemeinschaft.

Veranstaltungen im OT Neugersdorf, im Lutherhof, Dr.-Robert-Koch-Straße 20:

- 02.06. 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis
09.06. 18:00 Uhr Stammtisch im Café
13.06. 14:30 Uhr Seniorenkreis
16.06. 19:00 Uhr Canapé im Café

Treff der Jungen Gemeinde im Lutherhof: dienstags, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Chöre proben im Lutherhof:

- Chor: dienstags 19:45 Uhr
Kindersingekreis: donnerstags 16:00 Uhr, mit Wartekaffee
Posaunenchor: freitags 19:30 Uhr

Die neuen Öffnungszeiten

des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Dienstag, 14:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag, 14:00 bis 16:30 Uhr (neu: Donnerstag statt Freitag)

Sonntag, 18. Juni, 14:00 Uhr Spreequellkaufhaus:

Am 18. Juni haben Sie Gelegenheit, eine Gottesdienstgemeinschaft besonderer Art zu erleben: Die christlichen Motorradfahrer Sachsens feiern ihren Gottesdienst um 14:00 Uhr vor dem Spreequell-Kaufhaus in Neugersdorf;

Sie sind herzlich eingeladen.

Achten Sie besonders auf die Art und Weise, wie der Gottesdienst beginnt!

Heizungsprobleme in unserer Kirche

Wenn im Winter in Neugersdorf Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche stattfinden wie beispielsweise am Heiligabend oder zu Silvester, so ist diese in aller Regel beheizt. Auch wenn es nicht zu sehen ist, so sind dafür viele fleißige Hände im Hintergrund nötig. Bei der Heizung handelt es sich um eine Niederdruckdampfheizung, die noch von einem Heizer mit Holz und Kohlen bestückt und überwacht werden muss.

Leider ist die Anlage in die Jahre gekommen und der Heizkessel seit dem Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Rehm am 22. Januar auf Grund eines Korrosionsschadens defekt. Es ist den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern sicher nicht entgangen, dass die Kirche zum Ende des Gottesdienstes hin auskühlte. In die Kirche eine

neue Heizung zu installieren, ist mit enormem Aufwand verbunden und vor allem sehr teuer. Wir möchten deshalb versuchen, den Heizkessel zu reparieren. Für den Kessel, es handelt sich um einen Gußgliedkessel GK 71 aus dem VEB Heizkesselwerk Schönebeck, also noch aus DDR-Zeiten, gibt es keine Ersatzteile mehr. Daher suchen wir dringend einen Heizkessel als Ersatzteilspende. Es könnte sein, dass sich beispielsweise in Industriebrachen noch solche Kessel befinden. Für Hinweise wären wir sehr dankbar, damit wir zu Weihnachten wieder in der geheizten Kirche Gottesdienst feiern können. Ansprechbar ist Andreas Kemna, 03586 789391.

Weitere Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Du gibst das Leben, das sich wirklich lohnt“ – Konzert mit Gerhard Schnitter

Sonntag, 11.06., 10:30 Uhr, Kirche Dürrhennersdorf

Die Kirchengemeinde Schönbach-Dürrhennersdorf lädt herzlich ein zum Gottesdienst mit Gerhard Schnitter, einem gebürtigen Obercunnersdorfer. Er ist Komponist, Sänger und Liedermacher und wird mit seinem Chor den Gottesdienst gestalten. Wir werden seine Musik, seine Lieder und in der Predigt sein Bekenntnis hören: **Du – Gott – gibst das Leben, das sich wirklich lohnt!**

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Oberlausitzer Akkordeon Company Samstag, 24.06., 14:00 Uhr, Kirche Schönbach

Herzliche Einladung!

Wir, die „Oberlausitzer Akkordeon Company“, gemeinsam mit vielen Nachwuchsmusikern möchten zu unserem großen Sommersonnenwende-Konzert am Sonnabend, dem 24. Juni 2023 um 14:00 Uhr in die Kirche nach Schönbach einladen.

Seien Sie gespannt auf ein buntgemischtes Programm von Klassik bis Modern.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen Sommernachmittag zu genießen.

Silke Prox

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal ist die 50 % - Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin / eines Verwaltungsmitarbeiters zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Dienstort ist der Verwaltungssitz in Neusalza-Spremberg mit Außenstellen im Kirchspiel.

Zu den Aufgaben gehören:

- Allgemeine Pfarramtsverwaltung, einschl. Schrift- und Mailverkehr
- Geplante Arbeitsschwerpunkte:
 - Friedhofsverwaltung (PC Friedhof)) einschl. Friedhofskasse
 - Grundstücks- und Gebäudeverwaltung einschl. Bau- und Fördermittelanträge

Anforderungen:

- Berufserfahrung im Bereich der kirchlichen Verwaltung oder abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Verwaltung oder Büroorganisation
- sicherer Umgang mit Informationstechnik (MS Word, Excel, Outlook)
- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- soziale Kompetenz und Belastbarkeit
- Kenntnisse kirchlicher Verwaltung und Strukturen oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Führerschein und Pkw
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.kirche-oberes-spreetal.de

Weitere Auskünfte erteilt: Pfarrerin Simonovska, Tel. 01575 5994763, Mail constance.simonovska@evlks.de. Bewerbungen sind bis 19.06.2023 an das Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal, Zittauer Str. 11, 02742 Neusalza-Spremberg (oder ksp.oberes-spreetal@evlks.de) zu richten.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein!

Im OT Ebersbach/Sa., Am Jeremiasberg 3

So., 4.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Michael Hochberg
So., 11.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Johannes Berchner
So., 18.06.	14:00 Uhr	Sonntagstreff am Spreeeck für die ganze Familie
So., 25.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Beate Rösch mit anschl. Abendessen

Bibelgesprächskreis

mittwochs	15:00 Uhr	in Neugersdorf, Seniorenwohnanlage August-Bebel-Str. 11
donnerstags	15:00 Uhr	in Ebersbach für Ältere
	19:30 Uhr	in Ebersbach für die Mittlere Generation

Frauentreff

Mi., 07.06. 19:00 Uhr mit Maria Mitrasch

Ein Wort auf den Weg:

Der HERR ist zuverlässig in allem, was er sagt.
Und er ist gütig, in allem, was er tut.

Die Bibel, Psalm 145

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534 · Mobil: 0152 54150752
E-Mail: leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf

Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Juni

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentagsgottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa.
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 08.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam in Ebersbach/Sa.
	18:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam in Oppach
So., 11.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamprozession in Leutersdorf anschließend Gemeindefest zu 5jährigen Bestehen der Pfarrei Keine HI Messe in Oppach und Ebersbach/Sa.
Sa., 17.06.	17:30 Uhr	Patronatsfest in Oppach
So., 18.06.	08:30 Uhr	Patronatsfest in Ebersbach/Sa.
Sa., 24.06.	18:00 Uhr	Hl. Messe zu Johannes in Leutersdorf anschl. Johannesfeier
So., 25.06.	08:30 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach
	10:00 Uhr	HI. Messe in Oppach – bitte beachten!

Unterwegs in der Spreequellstadt

Leben in der Stadt

Die IB-Jugendberatung informiert:

«... und dann ging es auf einmal ganz schnell» – oft beginnt so ein Trauergespräch

Wenn ein Familienmitglied erkrankt oder verstirbt, sehen sich Jugendliche fast immer unerwartet mit dem Tod konfrontiert. Eine Stimme verstummt, jemand fehlt am Tisch, Dinge, die gern noch besprochen werden wollten, bleiben offen. Und immer ist der Verlust eines nahen Angehörigen schwerer, trauriger und letztlich ganz anders, als er zuvor hätte erahnt werden können. Was bleibt, ist erstmal ein großes unfassbares Nichts. Selbstzweifel und Existenzängste können Jugendliche belasten, vor allem dann, wenn das Umfeld selbst sprachlos und in seiner Trauer gefangen ist.

In unserer Trauerbegleitung kommen wir miteinander ins Gespräch und schauen, einen Weg zu finden, mit der Trauer umzugehen. Oft ist es ein Dasein und Zuhören. Unser Ziel ist es, eine Balance herzustellen zwischen Abschiednehmen von einer geliebten Person, von Hoffnungen und Erwartungen, die damit verbunden waren und dem schrittweisen Hineinfinden in eine neue Normalität - individuell und immer anders als gedacht. So unterscheiden sich auch die Begleitungen in unterschiedlichen Themen, Intensität und zeitlichem Verlauf. Am Anfang sind die Abstände oft kürzer und weiten sich, je mehr neue Realität sich entwickelt. Was allen Trauerbegleitungen gleich ist, sie sind immer emotional und verändern die Perspektiven.

Dietrich Bonhoeffer sagte einmal: «Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.»

Das bringt es auf den Punkt: Die Verstorbenen und die Erinnerungen an sie bekommen einen Platz und werden zu einem Teil in uns. So entstand die Idee, durch unsere Beratungsstelle einen Baum der Erinnerungen zu pflanzen, einen räumlich erfahrbaren Ort zu schaffen, an dem wir uns gemeinsam mit unseren Jugendlichen und Familien an verstorbene Angehörige erinnern können.

Und auch da ging es auf einmal ganz schnell ...

Schon länger ruhte das Projekt in unserer Schublade nach ersten Anfragen und Gesprächen, die im Sande verliefen. Im Zuge des Spielplatzbaus im Oberland hat auf einmal alles gepasst und sich eins nach dem anderen ergeben: Herr Freiberg, der Geschäftsführer der Leutersdorfer Baumschulen, stellte uns am 25. April freundlicherweise eine bereits 7 m hohe Rotbuche in Aussicht, die dann vom Stahlbau Oberlausitz in Neugersdorf gesponsert wurde. Bei einem Termin am 27. April mit Herrn Stein, dem Geschäftsführer der EWU Neugersdorf, wurde ein Ort gefunden und bereits am 28. April kamen kurzfristig nach Schulschluss zwölf Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse und zwei Fünftklässler aus der nahen Andert-Oberschule zu uns. Gemeinsam mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Radeck brachten sie Spaten, Schaufeln, Hacken und Rechen mit. Innerhalb von eineinhalb Stunden gruben sie ein 1 x 1 m großes Loch für die Rotbuche. Sogar der Schulleiter Herr Worofka kam nach Unterrichtschluss vorbei und bestaunte die emsigen Helfer.

Zum Pflanzen des Baumes unterstützte uns die Firma Gärtner Hygiene aus Lawalde. Sie borgten uns einen LKW samt tatkräftigem Fahrer, der dann am 3. Mai den Baum in Leutersdorf abholte und nach Ebersbach brachte. Gemeinsam mit ihm und unseren von Trauer betroffenen Jugendlichen, zwei Jugendlichen aus der SGA sowie Eltern, zwei Omas und Herrn Radeck trugen wir den Baum an Ort und Stelle und mit einem Dreibock und einer Zeitkapsel wurde er eingepflanzt. Ein schöner und andächtiger Nachmittag mit stillen und fröhlichen Momenten. Zum Schluss aßen wir noch gemeinsam Schnittchen. Auch das gehört zur Trauerarbeit, zusammen zu essen und zu erzählen.

Achso, warum eine Rotbuche, mag man sich fragen? Sie verbindet die Zeitlosigkeit des Vergangenen und das Ankommen im Hier und Jetzt. Das fanden wir sehr passend, auch wenn es ganz schön esoterisch klingt. Und für die Pragmatiker unter uns: die Rotbuche lädt mit ihrem anfänglich rötlichen und später im Jahr tiefroten Laub wunderbar zum Verweilen und Erinnern ein, wenn die Sonne durch ihr Blätterdach scheint.

Wir sind gerührt und danken allen Beteiligten von Herzen für die Wertschätzung, die unserer Arbeit und der Jugendberatungsstelle zu Teil wurde.

Nachtrag 15.05.2023: Die Buche trägt schon ihre ersten Blätter, und am Fuß des Baumes sind Wildbienen eingezogen.

*Ihre Jugendberaterinnen
Karina Kober und Heike Ronneberger
IB-Jugendberatung, Hofeweg 41*



Baum pflanzen

PTV Sachsen e.V. und Team des Treff N° 47



Hilfe bei Behördenanschriften

5. Juni 2023 ab 16:30 Uhr beim ptv Sachsen im Treff N° 47, Hofeweg 47 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Kennen Sie schon die Schreibhilfe beim ptv Sachsen?

Jeden ersten Montag im Monat (diesmal am 5.6.23) bekommen Sie Hilfe beim Formulieren von Mitteilungen an eine Behörde, den Vermieter, eine Versicherung oder eine andere Institution.

Eine Rechtsberatung findet ausdrücklich nicht statt.

Eine Anmeldung an schreibhilfe@gmx.de oder per Telefon an Daniela Spottke (01522 9632337) ist erwünscht.

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Tag der offenen Tür
beim Neubau Feuerwehrdepot



Das alte Feuerwehrgerätehaus entspricht schon lange nicht mehr den technischen und organisatorischen Notwendigkeiten...



...hier beginnen die ersten Arbeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus (Bodenverbesserung für einen tragfähigen Baugrund)



fertiggestellte Fundamente und Grundleitungen



Die Fahrzeughalle nimmt langsam Gestalt an.



Auf der Gesamtaufnahme der Baustelle „neues Gerätehaus“ wird ersichtlich, wie wichtig eine ordentliche Koordination ist, damit der Bauablauf gewährleistet wird.



Die Hauptfunktion des neuen Treppen- und Übungsturms ist die Nutzung als Rettungsweg aus dem Gebäude, gleichzeitig dient er der Feuerwehr zu Trainingszwecken (z.B. Anleiten).

Neues Feuerwehrgerätehaus im OT Neugersdorf feierlich übergeben

Am 28.04.2023 wurde der Ersatzneubau des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Neugersdorf im feierlichen Rahmen übergeben. An der Veranstaltung nahmen neben dem sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dem Landrat Dr. Stephan Meyer, dem Landesbranddirektor Dr. Dirk Schneider, dem Kreisbrandmeister Björn Mierisch, der Bürgermeisterin Verena Hergenröder und Mitgliedern des Stadtrates auch zahlreiche Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen und weitere Gäste teil.



Die feierliche Übergabe markiert das erfolgreiche Ende eines seit vielen Jahren andauernden Prozesses mit dem Ziel, den Angehörigen der Feuerwehr zeitgemäße, sichere und den technischen und organisatorischen Notwendigkeiten angemessene Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Hierzu musste nicht nur die Finanzierung des Baus sichergestellt werden, der inkl. Ausstattung ca. 4,12 Mio. Euro gekostet hat. Auch der nach zahlreichen Kriterien zu optimierende Standort für den Ersatzneubau war zunächst zu ermitteln.

Bereits im Jahr 2009 hatte der Stadtrat der Stadt Neugersdorf einen Beschluss über den erforderlichen Ersatzneubau gefasst. Im Zuge der Erarbeitung des ersten Brandschutzbedarfsplanes der damals noch jungen Stadt Ebersbach-Neugersdorf wurde 2012 die Notwendigkeit für einen Ersatzneubau dokumentiert und durch den Stadtrat beschlossen. Von 2013 bis 2016 wurde die Standortfindung auch mit Hilfe externer Experten immer weiter vorangetrieben und letztlich aus anfangs noch sechs in Frage kommenden Standorten der jetzige Standort ausgewählt.

2016 begann dann ein Planungswettbewerb, bei dem sich am Ende das Architektur- und Planungsbüro L10 Architekten durchsetzen konnte.



Seither hat das Team um Jan Bollrich den Bau von den ersten Planungen bis zur Schlüsselübergabe begleitet und ein Gebäude entworfen, das nicht nur die geltenden Baunormen erfüllt, sondern auch aus feuerwehrfachlicher Sicht bis ins Letzte durchdacht und auf optima-

le Abläufe und Unfallschutz ausgelegt ist. Dabei stand der funktionale Charakter des Gebäudes stets im Vordergrund, was auch optisch sichtbar ist, jedoch ohne ein ansprechendes Design im Innen- und Außenbereich außer Acht zu lassen.

Im Jahre 2020 begannen dann die ersten Ausschreibungen und Bauarbeiten, nachdem die Stadt einen Fördermittelbescheid in Höhe von 810.000 Euro erhalten hatte. Am 30.10.2020 wurde trotz widriger Wetterbedingungen und pandemiebedingter Einschränkungen der erste Spatenstich so feierlich durchgeführt, wie es die Umstände zuließen.



Fast genau ein Jahr später, im Oktober 2021, konnte das Richtfest gefeiert werden, da die Rohbauarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen waren. Auf Grund der hinlänglich bekannten Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Material und der Verfügbarkeit von Arbeitskräften durch die Corona-Pandemie dauerte der Innenausbau bis gegen Ende des Jahres 2022. Die Gestaltung der Außenanlagen konnte wetterbedingt erst im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden, sodass die letzten Handgriffe noch am Vormittag des 28.04.2023 erledigt wurden, um am Abend den zahlreichen Gästen ein in allen Details vorzeigbares Gebäude präsentieren zu können.

Für die Bevölkerung wurde am darauffolgenden Tag unter Zusammenarbeit der Stadtverwaltung, der beiden Ortsfeuerwehren und deren Fördervereinen ein Tag der offenen Tür durchgeführt, an dem sich Vertreter benachbarter Feuerwehren aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger das neue Gebäude anschauen und bei Führungen ausführlich erklären lassen konnten.



Auch an diesem Tag konnten die Feuerwehrangehörigen zahlreiche Grüße und Glückwünsche sowie einige Präsente angesichts der Gerätehausübergabe entgegen nehmen. So gratulierten Vertreter des Stadtrates, benachbarter Feuerwehren, der Kirche und von Vereinen der Stadt zum feierlichen Anlass.

Seither ist das Gebäude in Betrieb und die Feuerwehr von dort aus zu mehreren Einsätzen ausgerückt.

Das neue Feuerwehrgerätehaus verfügt auf rund 1400m² Nutzfläche über eine eingeschossige Fahrzeughalle mit fünf Fahrzeugstellplätzen und einer Waschhalle sowie über einen zweigeschossigen Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärebenen, Werkstatt- und Lagerräumen, einen Aufenthaltsraum und ein Funk- und Lagezentrum im Erdgeschoss.

Die Räume und deren Ausstattung wie z.B. die Spinde wurden so konzipiert, dass eine strikte sog. Schwarz-Weiß-Trennung durchgeführt werden kann. Das bedeutet, dass unvermeidliche Kontaminationen aus dem Einsatzgeschehen nicht mit ins Gebäude und über die private Kleidung der Feuerwehrangehörigen nach Hause verschleppt werden können.



Im Obergeschoss befinden sich ein großer Schulungsraum für die aktiven Feuerwehrangehörigen mit 70 Plätzen, ein Raum für die Jugendfeuerwehr und Büros für die Wehrleitung, weitere Führungskräfte bzw. Gerätewarte sowie eine Teeküche zur Zubereitung von Speisen und Getränken nach Einsätzen oder dienstlichen Veranstaltungen.



Mit Unterstützung des Fördervereins der OF Neugersdorf konnten zusätzliche Ausstattungen wie z.B. eine Industriewaschmaschine mit Trockenschrank zur Reinigung verschmutzter Einsatzkleidung angeschafft werden.

Im Außenbereich befinden sich die Parkplätze für die Fahrzeuge der Feuerwehrangehörigen sowie davon getrennt jeweils die Ausfahrt in Richtung Hauptstraße für die Einsatzfahrzeuge bzw. eine Zufahrt von der Hohen Straße aus für die zurückkehrenden Einsatzfahrzeuge.



Somit kreuzen sich die Verkehrswege nicht, was zur erheblichen Verringerung der Unfallgefahr führt.

Eine aus Brandschutzgründen erforderliche außenliegende Treppenanlage wird genutzt und ist entsprechend gestaltet worden, um es der Feuerwehr zu ermöglichen, den Umgang mit tragbaren Leitern und das Abseilen zu üben. Die Stadt bemüht sich derzeit um Fördermittel, um auf diesem Treppenturm noch eine Sirene zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahren zu installieren. Die technischen Voraussetzungen wie Befestigungspunkte und Leerrohre für Kabel hat man bei der Errichtung gleich mit bedacht und geschaffen.



Fotos: Stadtverwaltung

Darüber hinaus wurden die technischen Vorbereitungen getroffen, um die Dachflächen ggf. für die nachträgliche Installation einer Photovoltaikanlage zu nutzen. Hierfür sind die Planungen noch im Gange. Selbstverständlich sind bei der Konzeption des Gebäudes auch alle energetischen Vorgaben beachtet worden, jedoch sollten auch vorhandene und geeignete kommunale Flächen zur umweltfreundlichen Stromerzeugung genutzt werden, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll ist und dadurch Kosten gesenkt werden können.

Neben der bereits erwähnten finanziellen Unterstützung durch den Förderverein der OF Neugersdorf hat das Vorhaben auch von weiteren Spendern Unterstützung erfahren. Ein herzlicher Dank gilt Ernst Lieb, Dr. Steffen Pfennigwerth und seiner Firma bwin e.K. sowie der Fa. OKA-Büromöbel GmbH & Co. KG.

SG Ordnung/Sicherheit/Gewerbe



Hier entsteht der Schulungsraum mit mobiler Trennwand.



Das neue Büro der Zug- und Gruppenführer sowie der Gerätewarte.



Das Gebäude ist zum großen Teil fertiggestellt. Nun wird an den Außenanlagen gebaut...



„Alt neben Neu“



...endlich: Das neue fertiggestellte Feuerwehrgerätehaus



Ehrung und Vorstellung des neuen Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Neugersdorf: Ralf Krause

Einladung

Die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ebersbach/Sa. findet **am Dienstag, dem 13.06.2023, um 18:00 Uhr**, im Stadtsaal der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Weberstraße 22 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf, statt.

Tagesordnung:

TOP 1	Berichterstattung Jagdpächter
TOP 2	Beschluss Jahresabschluss Jagdjahr 2022/2023, Entlastung Notvorstand
TOP 3	Sonstiges

Entsprechend § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Ebersbach sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) Eigentümer oder Nutznießer – jedoch nicht die Pächter – der Grundflächen, die das Gemeinschaftsjagdrevier bilden.

Eigentümer von Grundflächen des Gemeinschaftsjagdreviers, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen dauernd nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Abs. 1 BJagdG insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an.

Ebersbach-Neugersdorf, den 03.06.2023

Verena Hergenröder
Bürgermeisterin
Notjagdvorstand

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Rückbau der Eisenbahnüberführung km 15,008“ Bahn-km 14,960 bis 15,305 der Strecke 6215 Oberoderwitz - Wilthen in der Stadt Neusalza-Spremberg (Aktenzeichen: 521ppw/023-2023#002)

Das Vorhaben hat den Rückbau der Eisenbahnüberführung über einen nichtöffentlichen Weg mit Herstellung eines durchgehenden Bahnkörpers zum Gegenstand. In dem Zusammenhang sind die Errichtung und der Rückbau bauzeitlich erforderlicher Maßnahmen beziehungsweise Baubehelfe erforderlich. Neben Vermeidungsmaßnahmen sind auch entsprechende landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen im Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) vorgesehen.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG, Regionalbereich Südost (Vorhabenträgerin), vom 06.01.2023 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Durch das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Maßnahmen werden Grundstücke in den Städten Neusalza-Spremberg und Ebersbach-Neugersdorf berührt.

Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 09.03.2023 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen liegt in der Zeit vom **12.06.2023 bis einschließlich 11.07.2023** in der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Verwaltungsgebäude Weberstraße 22, 2. OG, Bauamt, Zimmer 3.02, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, während der folgenden Zeiten

am Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
am Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
am Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zeitgleich werden diese Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen auch auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes www.eba.bund.de/anhoeerung (Planfeststellung Rückbau der Eisenbahnüberführung km 15,008 in Neusalza-Spremberg) zugänglich gemacht.

- Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich **25.07.2023** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Str. 10, 01219 Dresden, oder bei der oben genannten Stadtverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

- Diese öffentliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
- Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
- Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutzhinweise>

Verena Hergenröder
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf zur Einziehung einer öffentlichen Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Aufgrund des Beschlusses des Technischen Ausschusses Nr. 2023/35/TA vom 22.05.2023 hat die Stadt Ebersbach-Neugersdorf am 23.05.2023 folgende Einziehungsverfügung erlassen:

Straße Nr.:	66
Bezeichnung:	Mozartstraße
Länge:	0,027 km.
Anfangspunkt:	Östliches Ende der asphaltierten Straßenfläche - die genaue Lage ergibt sich aus der Karte (Anlage 1)

Endpunkt: Verbindungsweg Am Mühlgraben – Schillerstraße - die genaue Lage ergibt sich aus der Karte (Anlage 1)

Hinweis:

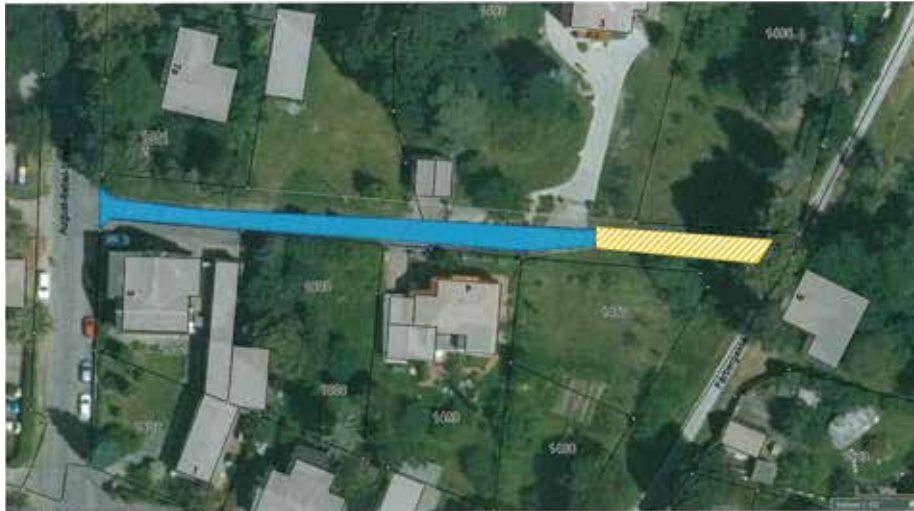
Eine Ausfertigung der Einziehungsverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung und einer Kartendarstellung der davon betroffenen Wegeflächen kann ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Weberstraße 22, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Diensträumen des Sachgebietes Ordnung/Sicherheit/Gewerbe während der Dienststunden eingesehen werden. Die Einziehung wird mit dem Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die o.g. Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Die Einlegung eines Widerspruches in elektronischer Form (per E-Mail) ist nicht möglich.

Ebersbach-Neugersdorf, den 03.06.2023

Verena Hergenröder
Bürgermeisterin



Von der Einziehung betroffener Bereich ist orange schraffiert markiert.

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Wohnpark Spreequelle

Tanz & Showprogramm

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Show-Programm von Kindern und Jugendlichen der Tanzschule Lucke aus Neugersdorf. Beginn ist 15 Uhr. Geöffnet ist unser Café mit Kaffee und Kuchen bereits ab 14 Uhr. Um Reservierung wird gebeten. Eintritt: 3,90 €

Mittwoch 07. Juni 14 – 16 Uhr

Wohnpark „Spreequelle“
Oswald-Richter-Str. 1
02730 Ebersbach-Neugersdorf
☎ (03586) 3681960

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Frische Farben

GERRY WEBER EDITION

Montag - Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

Spreequelle
GmbH & Co.KG
Mode und mehr...

Kaufhaus an der Spreequelle GmbH & Co.KG
02727 Neugersdorf, Spreequellstraße 6, Tel. 03586/7830-0, www.kaufhaus-spreequelle.de

Kulturverein Oberland e.V.

Gemeinsam digital
Handy, Tablet & Co –
Offener Treff zur digitalen Hilfe



14. Juni 2023, 14:30 Uhr im Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

In einem offenen Austausch zu allen Themen rund um die Handhabung der Smartphones können Technikbotschafter ganz individuell viele Fragen beantworten und bei der Bedienung der Geräte unterstützen.

Kommen Sie gern mit Ihrem Smartphone oder Tablet ran!

IG Bahnhofstraße e.V. Ebersbach/Sa. wir sind hier.

Das Legendäre
"Roaper-Rennen"



Mittsommernacht mit dem legendären Roaper-Rennen

am Freitag,
dem 16.06.2023

ab 17:00 Uhr auf der
Bahnhofstraße im OT
Ebersbach/Sa.

...mit Feuershow von
„ISKRAKABINETT“, dem
Schaukampfteam „Excalibur“,
Vorführung der Jugendfeuerwehr,
Kräuterquiz, Entenangeln,
Hüpfburg und mehr...
www.igbahnhofstrasse.de

Neues aus der TheaterScheune



„Unser Sommer- und Weinfest am 16. und 17. Juni 2023“

Gitarrenklänge von David Sick bei erlesenem Wein und einer Revolution schmeichelnder Gaumengenüsse in der Natur des Gartens der TheaterScheune.

Seien Sie mit dabei am Freitag, 16. Juni, oder am Samstag, 17. Juni! Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

David Sick spielt solistisch auf und Dietmar Blume kredenzt drei edle Weine aus den Tiefen eines französischen Weinkellers. So vereinen sich Klang und Genuss als Reminiszenz an die Loblieder auf den Wein, welche schon in den Dichtungen der Philosophen des Altertums zu entdecken sind.

Entspannen Sie sich im besonderen Ambiente des Theatergarten und lauschen Sie den Eigenkompositionen des Meistergitarrenisten David Sick, der aber auch Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Thomas Fellows oder Michael Jackson zu seinem Repertoire zählt. Schließt man dabei die Augen, könnte man die Illusion hegen, ein Trio zu hören, vor allem, wenn Stücke aus Sicks aktuellem Album „Little Raven“ erklingen. In David Sicks innovativer Spielweise mischen sich Gitarrenklänge mit Bass und Percussion, alles zu Gehör gebracht von einem einzigen Musiker auf einem einzigen Instrument. Die Gitarre trägt übrigens den Namen „Chérie“ und stammt aus der Werkstatt von Oliver Klapproth, der sie aus Kirschholz gefertigt hat und ihr so einen einzigartigen Klang verliehen hat.

Was aber wäre das Sommer- und Weinfest im Garten der TheaterScheune, wenn Gastgeber Dietmar Blume neben den flüssigen Genüssen nicht zusätzlich allerlei herzhafte Gaumenfreuden offerieren würde! Die Gäste dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf Köstlichkeiten der „Cuisine de France“ freuen.

Es heißt an diesem Wochenende also wieder einmal „Mit allen Sinnen genießen!“ in der freien Natur des Gartens der TheaterScheune Neugersdorf.

Kartenbestellungen unter www.theaterscheune-neugersdorf.de
03586 7656557

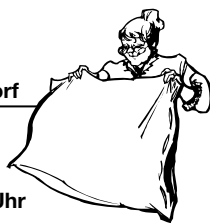
Dietmar Blume
TheaterScheune Neugersdorf
Karl-Liebnecht-Straße 23
02727 Ebersbach-Neugersdorf
www.theaterscheune-neugersdorf.de
theatreskurriil@gmail.com

Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –



EUTB® - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in Ebersbach-Neugersdorf“



Haben Sie Fragen zu den Themen Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe? Seit 2018 gibt es dafür die EUTB® -Beratungsstellen im Landkreis Görlitz.

Auf Grund steigender Anfragen aus der Region werden wir ab Juni 2023 einmal im Monat, jeden 3. Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr, zur Beratung vor Ort sein.

Wo? Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V.

Die erste Beratung findet am 15.06.2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Das Beratungsangebot steht Menschen mit (drohenden) Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie Angehörigen und Nahestehenden offen. Aber auch Betriebe und Vereine können sich über Unterstützungsmöglichkeiten zur Teilhabe und den Erhalt von möglichen finanziellen Mitteln beraten lassen, beispielsweise bei Einstellung schwerbehinderter Menschen oder Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit. Die Beratungen finden kostenfrei und unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern statt. Das heißt, es stehen

AUTODienstKUMPF

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen

- Autorisierte Werkstatt für:
 - HU / AU
 - Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger
 - Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO
- Computerachsvermessung – Reifenservice
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586 7612-0 · Fax: 7612-34

ausschließlich die Selbstbestimmung und die Interessen der Ratsuchenden im Vordergrund.

Eine Besonderheit in EUTB® s ist die Beratung durch Selbstbetroffene. Dabei hilft die Erfahrung mit einer eigenen Erkrankung oder die eines Angehörigen. Das sorgt für eine leichtere Verständigung auf Augenhöhe. Deutschlandweit gibt es derzeit ca. 500 EUTB® - Beratungsstellen. All diese Stellen sind untereinander vernetzt. Sie werden durch die Fachstelle Teilhabeberatung unterstützt und nach § 32 im Neunten Sozialgesetzbuch vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Zu welchen Themen bei Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe wird beraten?

Insbesondere im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen wird eine Orientierungshilfe gegeben. Zu folgenden Themen bietet Ihnen die EUTB® Beratungen an oder vermittelt Kontakt zu Koordinierungsstellen und Netzwerkpartnern:

bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und der Zuständigkeit der Rehabilitationsträger.

bei Fragen zur Teilhabe in allen grundlegenden Lebensbereichen, wie zum Beispiel:

in der Kindergarten- und Schulzeit, zu Ausbildung und Arbeit, Assistenz, Wohnen und Mobilität, Finanzielle Sicherung, Pflege und Hilfsmittel, Kommunikation und Information, Kultur und Freizeitgestaltung, Elternschaft, Sexualität und Partnerschaft.

Hinweis: Rechtsberatungen im Widerspruchs- und Klageverfahren sind nicht möglich.

*EUTB® -Beratung
Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: elke.traeger@teilhabe-lkgr.de
Internet: www.teilhabe-lkgr.de
Eine telefonische Voranmeldung wäre wünschenswert!
Tel.: 0152 08852052 (Frau Träger)
Tel.: 03581 8787333*

Kulturverein Oberland e.V.



Neues Jugendangebot im Kulturverein Oberland e.V.

„DU MACHST“ jeden Montag 14:00 – 17:00 Uhr im Clubraum des Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Im Kulturverein Oberland e.V. finden jetzt wöchentliche Treffen des Jugendprojekts "Du machst" statt. Jugendliche ab 10 Jahren können jeden Montag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in den Clubraum im Treff N° 47 (Hofeweg 47) kommen und verschiedene Kreativtechniken ausprobieren. Ziel des Projektes ist es, mit den Jugendlichen zusammen zu planen, wie sie ihre Freizeit gestalten wollen und nach und nach ein regelmäßiges Angebot an kreativen Beschäftigungen zur Verfügung zu stellen. Unterstützt wird das Projekt von der Flexiblen Jugendarbeit, dem Internationalen Bund und dem Projekt "Orte der Demokratie". Die Treffen werden geleitet von Lyonne Sophie Harwart (Kulturmanagerin) und Elisabeth Harwart (Künstlerin)

Kulturverein Oberland e.V.

Backen im Juni

24. Juni 2023, 14:00 Uhr, rund um den Holzbackofen, Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Das Backteam vom Kulturverein Oberland e.V. lädt Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Und wie an jedem Backtag gibt es mehrere Sorten von knusprig frischem Brot.

Wenn es das Wetter zulässt, wird es auch eine musikalische Umrahmung im Treffgarten geben.

Sie sind herzlich eingeladen!



Kulturverein Oberland e.V.

Neues aus der Stadtbibliothek und von den „Gierschdurer Bichereulen“



Haben Sie es schon gesehen? In einem rundum neuen Gewand präsentiert sich die **Homepage der Stadtbibliothek** seit Ende Mai. Wir haben für Sie in detailreicher Arbeit viele Unterseiten neu angelegt und die Infos noch genauer und ansprechender aufgeschlüsselt. Von Fakten zu Anmeldung und Gebühren bis hin zu Buchtipps und spannenden Einblicken in die neu gestalteten Räumlichkeiten: die Webseite ist vom Umfang her um einiges gewachsen – wir hoffen natürlich auch an Attraktivität. Besuchen Sie uns gerne einmal online: bibliothek.ebersbach-neugersdorf.de



Die neue Webseite der Stadtverwaltung und somit auch die Seite der Stadtbibliothek sind seit Ende Mai online.

Die **Bücherquatschrunde** erfreut sich bereits großer Beliebtheit und findet **am 05.06.2023** zum dritten Mal statt. 18:30 Uhr beginnt in der Blockstube der Stadtbibliothek wieder das gemütliche Vorstellen der Lieblingsbücher. Sie können auch einfach zuhören kommen. Wenige Tage später, **am 09.06.2023**, geht unsere **Tauschbörse** ebenfalls in die dritte Runde. Dieses Mal können Sie private Bücher tauschen. Dafür steht unser Veranstaltungsraum von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Tauschen Sie fair und mit Spaß! Bitte nehmen Sie übrige Bücher wieder mit.

Auch wenn es vor kurzem noch kalt und nass war: Es ist soweit! **Am 26.06.2023** startet der diesjährige **Buchsommer**. In unseren drei Kategorien Junior (ab 6 Jahren), Jugend (ab 5. Klasse) und Erwachsene (ab 17 Jahren) begrüßen wir wieder viele begeisterte Leser, die sich ihre gelesenen Bücher in ihrem persönlichen Logbuch abstempeln lassen können. Auf alle Teilnehmer warten anschließend spannende Veranstaltungen als Buchsommer-Abschluss. Das Mitmachen beim Buchsommer ist auch für Nicht-Bibliotheksmitglieder kostenlos und verleitet zum Schnuppern in topaktueller Literatur. Wer es noch nicht ausprobiert hat: Unsere Blind-Dates mit einem Buch führen immer wieder zu angenehmen Überraschungen. Nur beim Buchsommer!

Am 20.06.2023 lädt die Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir?“ zum letzten **Stadtgespräch** vor der Sommerpause ein. Los geht's um 19:30 Uhr im Veranstaltungsraum, Thema ist «Warum arbeiten wir?». Zwei Interviewpartner erzählen aus ihrem Leben und was sie motiviert zu arbeiten. Hören Sie zu und reden Sie mit. Eintritt frei.

Wir freuen uns sehr, dass am 13.05.2023 in unserer direkten Nachbarschaft der neue **Spielplatz** eröffnet wurde. Bereits jetzt hören wir oft den Satz „Und jetzt gehen wir noch auf den Spielplatz!“ Es ist doch ein prima Zusammen„spiel“, wenn man sich ein gutes Buch mitnehmen und ein Lesepäuschen im Schatten machen kann.

Regelmäßige Termine:

Freitags, 15:30 – 16:30 Uhr Vorlesezeit – für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren

06.06.2023, 09:30 Uhr Krabbelgruppe „Eulchentreff“

09.06.2023 Mobile Bibliothek (für Leser, die aus gesundheitlichen Gründen die Bibliothek nicht mehr aufsuchen können)

Ihr Team der Stadtbibliothek und die „Gierschdurer Bichereulen“

Initiative „Sprichst du mit mir?“



Unser Stadtgespräch im Juni: „Warum arbeiten wir?“

Seit mehr als einem Jahr organisieren wir das Format „Stadtgespräche“ in Ebersbach-Neugersdorf. Jedes der ganz unterschiedlichen Themen lockte interessierte Leute in die Stadtbibliothek, die Lust hatten zur Diskussion oder nur mal sehen wollten, wie und ob so eine Gesprächsrunde funktioniert. Über alle, die kamen, haben wir uns gefreut, und bestimmt gingen die Gäste auch mit vielen Anregungen aus den Gesprächen nach Hause.

Am 20. Juni wird vor der Sommerpause die letzte Veranstaltung stattfinden. Die Vorbereitungen laufen, und wir hoffen wieder auf reges Interesse und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Unser Thema diesmal: „Warum arbeiten wir?“

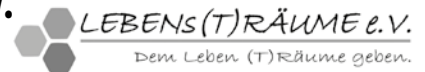
Klingt komisch? Ist aber schon beim ersten Nachdenken vielschichtig. Die Antworten darauf sind ganz individueller Natur. Wir hören daher in den Geschichten unserer zwei Interviewpartner, welche Rolle die Arbeit in ihrem Leben spielt.

Dass Arbeit ein wichtiger Teil unseres Lebens ist, steht außer Frage. Viele von uns arbeiten aber auch, wenn sie nicht „müssen“. Was motiviert uns also zur Arbeit, zu einem Ehrenamt, auch wenn es nicht bezahlt wird? Was „zählt“ mehr als Geld? Liegt das Bedürfnis zu arbeiten in unserer Natur? Oder ist es die Anerkennung? Besteht bei freiwillig geleisteter Arbeit auch die Gefahr, dass Aufgaben des Gemeinwesens an ehrenamtliche Helfer „abgegeben“ also delegiert werden? Was bedeutet der Begriff „Arbeitsleben“ heute, und wie verändert sich der Charakter der Arbeit in Zukunft?

Auf diese Fragen gibt es weder richtige noch falsche Antworten, aber es lohnt sich, darüber ins Gespräch zu kommen. Das ist unser Angebot. Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Nachdenken. Wir sehen uns **am 20.06.2023 um 19:30 Uhr** im Veranstaltungsraum in der Stadtbibliothek, Hofeweg 41. Wir freuen uns auf Sie.

Initiative „Sprichst du mit mir?“

Lebensträume e.V. berichtet



Vorschau:

Zwei vielseitige Ferienwochen auf der Bienenweide

Liebe Ferienkinder und Eltern, für die vierte und fünfte Woche der Sommerferien (31.07.23 - 11.08.23) planen wir wieder ein vielseitiges Tagesprogramm auf unserer Bienenweide und im Kultur- und Bildungszentrum des LEBENS(T)RÄUME e.V.

„Auf Spurensuche in der Natur“

1. Tag Willkommenstag –
Mo. 31. ankommen, Schatzkiste basteln zum „Schätze“ sammeln, die wir während der Ferientage finden, gemeinsam Essensplan besprechen, Namensklammern basteln
2. Tag Bienentag –
Di. 01. wir erobern unsere schöne neue Bienenweide und basteln lustige Bienen
3. Tag Pflanzentag –
Mi. 02. wir gehen auf Wiesenentdeckungstour und suchen etwas Gesundes für eine Kräuterlimonade, etwas Leckeres für selbst gemachte Chips und basteln schließlich flotte Käfer
4. Tag Entdeckertag –
Do. 03. wir fahren in das Naturparkhaus, du kannst JUNIOR-Ranger vom Naturpark Zittauer Gebirge werden
5. Tag Tag des Wolfes –
Fr. 04. auf den Spuren von Wolf und Hund – wir bekommen Besuch aus dem Wolfsbüro Rietschen

6. Tag Schäfchentag –
Mo. 07. wir besuchen unsere Schafe, wir werden mit Rohwolle filzen und Schafe basteln
7. Tag Experimentiertag –
Di. 08. wir begeben uns auf eine kleine Reise in's Reich der Färber und finden heraus, wie man mit Kräutern, Gewürzen, Blüten und Blättern kleine Kunstwerke auf Stoff zaubern kann. Anmerkung: Bitte Kleidung anziehen, die dreckig werden kann
8. Tag Planetentag –
Mi. 09. Ausflug ins Miniplanetarium Leutersdorf
Film in Fulldome –Optik anschauen, unser Sonnensystem kennenlernen und Planetenfächer basteln
9. Tag Erfindertag –
Do. 10. wir erfinden einen Spielplatz, wie wir ihn uns wünschen, dazu sammeln wir in der Natur Material und bauen daraus ein Modell eines Spielplatzes
10. Tag Abschlusstag –
spielen, erzählen und Müllmännchen basteln

Die Betreuung findet ab sieben bis 15 Kinder – also in einer kleinen Gruppe – montags bis freitags von 9:00 bis 15:00 Uhr statt. Die Tagesangebote (Teilnahme je nach Interesse auch nur tageweise möglich) sind auf Sechs- bis Zwölfjährige ausgerichtet. (Für Vereinskinder gibt es keine Alterseinschränkung.) Die Kosten betragen in der Regel pro Ferientag 12,50 EUR, Vereins- und Geschwisterkinder zahlen 11,00 EUR einschließlich Mittagessen und einem Getränk. Für die Ausflüge wird die Mitgabe eines Zwischendurch-Snacks und von eigenen Getränken angeraten.

Allmorgendlicher Treffpunkt ist um 9:00 Uhr das Kultur- und Bildungszentrum des LEBENS(T)RÄUME e.V., Ernst-Thälmann-Straße 38 im OT Neugersdorf. An allen Tagen sollten die Kinder strapazierfähige und dem Wetter entsprechende Kleidung sowie Schuhe tragen und günstiger Weise auch Wechselsachen (einschließlich Hausschuhe) mitbringen. Denn bei schönem Wetter geht es nach dem Mittagessen zur Entspannung und zum Rumtollen auf unsere Schmetterlingswiese oder Bienenweide.

Anfragen und Anmeldungen sind per E-Mail an leben.t.raeume@gmx.net oder telefonisch an Mandy Schubert 03586/3663399 zu richten.

LEBENS(T)RÄUME e.V.

Villa „Ruja“ informiert:

Was ist wirklich die Wahrheit?

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn Sie so eine Überschrift, solche Worte lesen, was empfinden Sie dabei?

Gibt eine Überschrift immer den richtigen Wahrheitsgehalt wieder? Schauen wir in die tägliche Presselandschaft, was begegnet uns immer öfter?

Gezielte Informationen verkaufen sich gut, wenn sie mit ängstlichen Inhalten, wie Katastrophen oder Krisen verknüpft werden, mit existenziellen Zukunftsszenarien.

So erleben wir es in unserer Zeit im Großen wie im Kleinen.

So geschehen unlängst in einer überregionalen Zeitschrift mit dem Inhalt dass in Neugersdorf eine Kindereinrichtung geschlossen werden soll. Was geschieht, wenn betroffene Eltern und Erzieher, die Öffentlichkeit, so etwas lesen? Die Wellen der Emotionen der Betroffenen schlagen hoch.

Medizinisch gesehen beobachten wir dann Bluthochdruck, Angst, Wut und oft auch Macht- und Fassungslosigkeit.

Der erste Impuls, die erste Information, gerade in solchen turbulenten Zeiten ist immer prägend und nachhaltig.

Wenige hinterfragen objektiv, was da so geschrieben steht.

Welche Fragen bzw. an wem könnte man denn herantreten, um den Sachverhalt zu konkretisieren?

Die Leitung der Kindereinrichtung hatte nun Mitglieder des Stadtrates, fast alle waren anwesend, eingeladen und um eine Unterredung gebeten.

Es kam zu sehr konstruktiven Gesprächen, in denen alle Beteiligten sich einig waren, dass diese Einrichtung, bei allem Für und Wider, weiter erhalten bleibt. Ein ganz konkreter Fakt, die Schließung der Einrichtung, besteht derzeit definitiv nicht.

Gern kann sich jeder Bürger unserer Stadt Ebersbach-Neugersdorf stets im öffentlichen Teil der zukünftigen Stadtratssitzungen zum Sachstand informieren und auch konstruktiv äußern.

Liebe Leserinnen und Leser, versuchen Sie so gut es geht, objektiv zu argumentieren.

Vertrauen Sie bitte auch dem Stadtrat, der immer abwägt was für die Entwicklung unserer Stadt Ebersbach-Neugersdorf gut und richtig ist.

Noch ein kurzes Wort in Sachen Prof. Dr. habil. Hempel. Prof. Hempel hat nun seine Sprechstunde in der „Villa Ruja“ erfolgreich eröffnet.

Im letzten Spreequellboten gab es einen ausführlichen Artikel seiner Arbeit.

Bleiben Sie schön gesund, der Sommer kommt und auch der bald erhoffte Urlaub.

Optimistische Grüße von der Ergotherapiepraxis „ErgoManus“.

Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel.: 03586 7658079.

Auch stets mit Rat und Tat an Ihrer Seite,
Heilpraktiker und Stadtrat Rudolf Christoph

Frauenstraße 10, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, 03586 32543



JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:

0800 600 66 999





KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2023

KOSTENLOSE BERATUNG

bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

- Treppenlifte
- Plattformlifte
- Hublifte & Hebebühnen
- Senkrechtlifte & Homelifte
- Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€
ZUSCHUSS
bei Pflegegrad






BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
 Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu



Praxis für
Ergotherapie
ErgoManus

ERGOTHERAPIEPRAXIS „ErgoManus“

Hauptstraße 39 in Neugersdorf „Villa Ruja“
 Telefon: 03586 7658079 · Fax: 03586 7658081
 E-Mail: info@ergopraxis-eisold.de

www.ergomanus.de **KOMPETENZ BEI DEMENZ**

**Demenz-
beratungs-
stunde**

**zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsangebote
für demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen**

**komplexes ergotherapeutisches Angebot für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Kindertagesstätten- / Hort- und Schulnachrichten

AWO Kindertagesstätte „Oberlandknirpse“

17. Juni 2023 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freche Früchtchen bei den Oberlandknirpsen



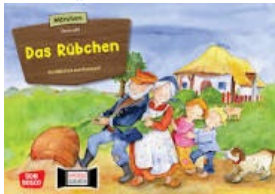
Herzlich Willkommen zum diesjährigen Sommerfest

Unser neues Spielhaus „Birne“, das durch Spenden seinen Platz bei uns bekommen hat, wird eingeweiht. Viele Mit-Mach-Aktionen rund um freche Früchtchen und Kulinarisches warten auf Euch und Eure Familien.

Ablauf:

14:30 Uhr	Eröffnungsprogramm der Gruppen
15:00 Uhr	Einweihen des neuen Spielhaus und buntes Treiben im Garten
16:45 Uhr	Abschluss mit dem Theaterstück

„Das Rübchen“



(Quelle: Illustratorin Petra Lefin, Verlag: Don Bosco Minis)

Liebe Grüße von den „Oberlandknirpsen“

Andert-Oberschule

Der Tag, an dem Abschlussklassen wirklich gerne in die Schule kommen



Wie bitte? Schon wieder schriftliche Prüfungen? Wo ist das Schuljahr hin? Ist schon wieder letzter Unterrichtstag der Zehner?

Dieser Tag kündigt sich gewöhnlich dadurch an, dass sich die eigentlich schon soo erwachsenen Schüler eine Woche vorher in Schulfänger, Superhelden, Permanent-Urlauber, Schlafmützen oder Assis (früher hieß das „Gammler“) verwandeln. Außerdem macht die Schönheitsindustrie vorher größeren Umsatz mit dem Verkauf von preiswerten Lippenstiften. Es müssen ja schließlich alle, die weiterhin in die Schule gehen, die frohe Botschaft „AK 23“ (Abschlussklassen 2023) per Lippenstift im Gesicht ertragen. Dafür wurden sie dann auch mit erfrischenden Rhythmen unseres Schulradios im Foyer empfangen.

An ihrem letzten Schultag dürfen die Zehner das Schulgebäude (gemäßigt) nach eigenen Vorstellungen umgestalten. Wichtigste Uten-

silien dabei: Luftballons, Luftballons und Luftballons. Außerdem Absperrband, Luftschlangen und dieses Jahr Wasserbecher auf allen Treppen. Es war etwas mühselig, trockenen Fußes und ohne irgendwelche Bänder im Gesicht in die Klassenräume zu kommen.

Nach der großen Pause wurden alle Klassen zum Programm in die Turnhalle eingeladen. Die AK 23 hatten lustige Spiele und Wettbewerbe vorbereitet – Schüler und Lehrer als Mix, gegeneinander, miteinander. Es gab Wissenstests (Wie viele Monate des Jahres haben 28 Tage?), Apfelmus-Wettfütterung mit verbundenen Augen, Gesangseinlagen, Bobbycar-Wettrennen (Starke Schüler schieben ihre Lehrer über ein Hindernis-Parcours. Oh, das klingt schon wie ein Blick in die nahe Zukunft.) ... Ein wirklich buntes Programm, immer wieder zusätzlich aufgelockert durch Bonbon-Regen. Und zum Schluss wurden beide Gebäude – Schule und Turnhalle – selbstverständlich und ganz freiwillig wieder in ihren Originalzustand verwandelt. Sie sind wirklich fast erwachsen geworden, unsere Abschlussklassen. Die nachrückenden Neuner haben sich schon gedanklich Notizen für ihren letzten Unterrichtstag gemacht.

Danke, AK 23, für diesen abwechslungsreichen Vormittag.

Ilona Herzog



Christopher (l.) und Valentino schieben Herrn Claus und Frau Schür durch die Turnhalle



Eric (l.) und Niclas (r.) führen durchs Programm, Fotos Ilona Herzog

„Oberland“: Spielplatzöffnung, wir waren dabei!

Als am Sonnabend, dem 13. Mai, der neue Spielplatz „Sprejnik“ eröffnet wurde, ließen wir Schülerinnen und Schüler der Andert-OS es uns nicht nehmen, dabei zu sein.

Gemeinsam mit Frau Pech vom Schulclub und Herrn Radeck, unserem Schulsozialarbeiter des IB, bauten wir unseren Mitmachstand für die Besucherinnen und Besucher auf.

Wir hatten uns überlegt, was man denn machen könnte, um die kleinen Kinder einzubeziehen. Da kam uns eine Idee! Wie wäre es mit einem Bastelangebot?

Also bereiteten wir Gipsfiguren vor, die wir aus Gießmasse herstellten und mitnahmen. Farbe, Pinsel und anderes Material hatten wir im Schulclub. Unsere Aktion startete mit dem Aufbau unseres Standes auf dem Platz vor der Bibliothek. Pünktlich um 14:00 Uhr konnten wir die ersten kleinen „Kunden“ begrüßen. Unter Anleitung von Rebekka, Benno und Erik wurden die Gipsfiguren bemalt und noch ein bisschen mit Glitter aufgepeppt. Der Andrang war so groß, dass sich manchmal eine „Schlange“ bildete.

Leider war das Wetter durchwachsen und unser Stand vom Wasser umspült! Na gut, ganz so schlimm war es nicht, aber der Regen war unangenehm. Wir haben es trotzdem überstanden! Schließlich konnten wir mit unserem Bastelstand ca. 30 Kindern eine kleine Freude machen. Nebenbei entstanden dabei auch bestimmte Geschenke für den Muttertag am nächsten Tag.

Uns hat es genauso Spaß gemacht und deshalb werden wir uns auch am Kinderfest am 4. Juni am Spree- Eck beteiligen. Diesmal dann mit neuen Ideen!

Wir sehen uns!

Rebekka, Susanne, Erik, Benno



Unser Bastelstand, Foto Uwe Radeck




Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



LASERGRAVUREN

KFZ - ELEKTRIK
TEMPEL
Inh. Ralf Wünsche





- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 / 702859 • Fax: 03586 / 408818
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de
www.bosch-service.com

Vereinsnachrichten

Der TSV Ebersbach e.V. berichtet:



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TSV Ebersbach e.V. fand Ende April im Versammlungsraum der Stadtbibliothek, Hofeweg, statt. Delegierte aus den vier Abteilungen des Vereins nahmen daran teil. Es war die erste Versammlung nach längerer Zeit ohne Corona-Einschränkungen. Sportfreund Reinhard Vogel als Vereinsvorsitzender eröffnete die Konferenz, verbunden mit der Ehrung der im Sportjahr Verstorbenen.

In seinem Tätigkeitsbericht musste er dann leider konstatieren, dass der ursprüngliche Mitgliederbestand nicht gehalten werden konnte. Hauptprobleme waren dabei Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, eine gewisse Überalterung im Verein, fehlende Übungsleiter und ausbleibender Nachschub durch jüngere Jahrgänge. Es gab zwar in den letzten Wochen durch die Etablierung einer Freizeit-Volleyballgruppe sowie Zugänge in der Vorschul- bzw. Rhönradgruppe einen Zuwachs auf jetzt 295 Mitglieder, die Entwicklung kann aber insgesamt nicht zufriedenstellen.

Trotz aller Probleme gestaltete sich das Vereinsleben aber im vergangenen Sportjahr sehr vielseitig. Höhepunkte waren wieder das Sportfest zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens am 23. September mit 68 Teilnehmern oder der Sportlerball am 8. Oktober in der Humboldtbaude. Stolz konnte der TSV sein, als mit Lynn Pfister und Lotte Pentner zwei Nachwuchskräfte der Abt. Ski alpin für tolle Wettkampfergebnisse vom Landrat bei einer Veranstaltung in Niesky ausgezeichnet wurden.

Am 25. November gab es wieder den Tag des Ehrenamtes in der Brauerei, wo der Vorstand sich für ehrenamtliches Engagement bedankt.

Mit dem Kassenprüfungsbericht wurde der TSV-Vorstand auf finanziellem Gebiet entlastet. Sportfreund Vogel bedankte sich beim Landessportbund, dem Sportamt beim Landkreis, beim Kreissportbund, der Stadtverwaltung und bei der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung.

Während der Veranstaltung wurden die Sportfreundin und Sportfreunde Vivien Kuhne, Jörg Beer, Jörg Schönfelder, Udo Boos und Martin Simmig mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze ausgezeichnet.

R. Vogel

Vereine der LEADER-Region „Kottmar“ erhalten 30.000 EUR für gute Ideen

Der 6. Ideenwettbewerb „Unser Verein – stark für die Region“ der LEADER-Region „Kottmar“ ist Ende Februar mit insgesamt 24 Beiträgen zu Ende gegangen. Mit den Projekten zur Nachwuchsförderung, sportlichen Aktivitäten und soziokulturellen Angeboten wurde wieder ein breites Spektrum bedient. Die Auswahl der zehn besten Projekte zur Entwicklung des dörflichen Gemeinschaftslebens traf dann eine sechs-köpfige Jury mit Vertretern aus allen Gebietskommunen.

Die Prämierung der Preisträger erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereines zur ländlichen Entwicklung in der Region Kottmar e.V. im April 2023. So wurde das Preisgeld in Höhe von 3.000,00 EUR symbolisch durch den Vereinsvorstand gemeinsam mit dem Regionalmanagement überreicht.

Die diesjährigen Preisträger sind:

NABU Kreisverband Löbau e.V.

Verein der Förderer des Kulturdenkmals „Gottesacker Herrnhut“ e.V.

LEBENS(T)RÄUME e.V.

Leineweber e.V.

Kretscham Niederoderwitz e.V.

Gründelverein Oderwitz e.V.
Kulturverein Oderwitz e.V.
TSV Großhennersdorf e.V.
Geschichtsverein Großhennersdorf e.V.
Obercunnersdorfer Gewerbeverein e.V.

Nähere Informationen über die einzelnen Projekte finden Sie auf der Homepage der LEADER-Region (www.region-kottmar.de). Voraussichtlich im November dieses Jahres startet ein weiterer Wettbewerb - dann haben die Vereine wieder die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen zum 7. Wettbewerb der LEADER-Region einzureichen.

Dominik Vogt



Glückwunsch den Preisträgern

Ski-Club Kottmar e.V.

Auf dem Kottmar 2, 02739 Kottmar OT Walddorf

46. Internationales Skispringen auf dem Kottmar

Wie in jedem Jahr trafen sich am Himmelfahrtswochenende die Skispringer aus vielen Vereinen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Tschechien und Polen zum Internationalen Skispringen bei uns auf dem Kottmar.

Nachdem am Himmelfahrtstag unsere Gäste bei Livemusik einer Band aus Obercunnersdorf schon einmal vielen Skispringern beim freien Training zusehen konnten und dabei ein kühles Bier, Grillwurst, Fischsammeln oder auch einen Cocktail genossen, waren es dann am Samstag, dem ersten von beiden Wettkampftagen, die jüngeren Skisprungtalente, die sich dem Wettkampf stellten.

Die jüngsten Springerinnen und Springer, die ihren Wettkampf von der Minischanze in der AK u7 bestritten, waren gerade einmal 5 Jahre alt. Hier starteten auch unsere beiden Starter Fabienne Krämer und Ferdinand Beutmann, die sich gemeinsam mit ihrem Übungsleiter sehr über Zuwachs in ihrer Trainingsgruppe freuen würden. Insgesamt waren auf den drei kleinen Schanzen 90 Nachwuchsskispringer, darunter fast die Hälfte Mädchen, am Start.

Am Sonntag stand dann bei herrlichem Sonnenschein unter den Augen unseres Stargastes Ulrich Wehling und des Teamchefs der deutschen Langlauf-Nationalmannschaft Peter Schlickenrieder der Wettkampf von der Großen Kottmarschanze im Fokus.

Insgesamt waren 86 Sportlerinnen und Sportler am Start, darunter 16 Mädchen. Vom SC-Kottmar starteten insgesamt fünf Sportler. Jessica Voigt (4. Platz, Mädchen off. Klasse), Niclas Tutte (4. Platz, Junioren), Julius Herrmann (5. Platz, Herren 21) sowie Lars Krause und Marc Schweter, die beide ihre Altersklassen gewinnen konnten, zeigten sehenswerte Flüge von ihrer Heimschanze

Vor der, wie immer stimmungsvollen, Siegerehrung verabschiedete sich Martin Hahn mit einer letzten Abfahrt vom großen Hang (seinen letzten Wettkampfsprung hatte er schon im letzten Oktober bei den Deutschen Meisterschaften absolviert) durch das Spalier der Skisprin-

ger von seiner aktiven Laufbahn als Nordisch Kombinierte.

Unsere beiden prominenten Gäste waren von der Stimmung, dem Wettkampf und vor allem von der Nachwuchsarbeit bei uns begeistert. Auch der MDR hatte den Weg zu uns auf den Kottmar gefunden und berichtete live in der Sendung Sport im Osten. Der Link zur Sendung kann auf unserer Website abgerufen werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, unseren Nachwuchslangläuferinnen und -langläufern, den vielen Eltern unserer Nachwuchssportler, bei der Feuerwehr Walddorf, bei unseren Sponsoren und all den vielen weiteren Helfern und Unterstützern, die mitgewirkt haben und dieses Skisprungfest einmal mehr zu einem Erfolg werden ließen. Die ca. 1500 Besucher an beiden Wettkampftagen sprechen für sich.

Claudia Hahn, Ski-Club Kottmar e.V.



Skisprungfest bei Kaiserwetter mit tollen Flügen von der Großen Kottmarschanze, Foto Martin Hahn



Autogrammstunde mit Ulrich Wehling und Peter Schlickenrieder, Foto: oxygenweb.de/Bernd Hahn

Bestattungsinstitut



Reichelt

Inhaber: Marcel Gruner

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer oder bei der Bestattungsvorsorge.

Hauptstr. 62 • 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon (03586) 36 27 88 • Tag und Nacht

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Der TBSV berichtet



Es ist geschafft!

So könnte der Slogan des TBSV Neugersdorf heißen. Denn nicht nur die Spielzeiten aller aktiven Mannschaften sind absolviert, auch wurden angestrebte Saisonziele erreicht.

Zum einen steht da der 1. Tabellenplatz der 1. Männermannschaft, die mit einem grandiosen Endspurt gegen Görlitz, in Schleife und Cunewalde den Ostsachsenmeister-Titel erringen konnte und zurück in der Verbandsliga ist. Denn es hat sich im Lauf dieser sehr spannenden Saison eine schlagkräftige und siegreiche Truppe formiert, die von schmerzhaften Ausfällen einiger Spieler und auch dem ein oder anderen Misserfolg geprägt war, das Ziel aber nicht aus den Augen verlor.

Zum anderen konnte die 1. Frauenmannschaft den Klassenerhalt in der Verbandsliga Ost wahrlich erkämpfen, denn die teils sehr starken Gegner konnten oft auch sehr gefordert werden, dennoch gab es auch schmerzliche Niederlagen in der Ferne. Doch die Frauen mitsamt ihrer Trainer Sebastian Scholze und Michael Brocksch bildeten stets eine verschworene Union. Damit hat man in der Saison 2023/24 ein Duo in der Verbandsliga am Start. Das wird den Spielern, Trainern und dem Verein zukünftig viel Arbeit und Organisation abverlangen, ist allerdings wunderbar für den Verein. Denn das ist quasi ein Aushängeschild für alle Aktiven, die dafür ihr Engagement und Kräfte aller Art aufgebracht haben und werden.

Die 2. Frauenmannschaft mit Platz 3 in der Ostsachsenliga, die 3. Männermannschaft mit dem Vizemeister-Titel der Westlausitzliga zeigten auch sehr ordentliche Saisonleistungen. Leider konnte aufgrund von größtenteils fehlender Erfahrung, aber auch Personalnot, die 2. Männermannschaft sich nur mit dem 10. Platz in der Ostsachsenklasse begnügen. Doch für viele junge Spieler war es dennoch eine lehrreiche Basis im Männer-Bereich. Auch ein Dank gilt an den Mannschaftsleiter Lars Stange, der vor dem letzten Spiel als Übungsleiter der 2. Männermannschaft verabschiedet wurde, und zukünftig andere Funktionen neben seiner Schiedsrichter-Tätigkeit, wahrnehmen wird.

Weitere Veränderungen im Bereich der Erwachsenenmannschaften werden im Laufe der Saisonpause entschieden. Bis dahin gilt es für alle Aktiven, mal zu regenerieren, auszuspannen und mit viel Freude in die Vorbereitung der neuen Saison zu starten.

Im Jugendbereich konnten in den weiblichen, männlichen oder den gemischten Spielklassen wirklich tolle Ergebnisse erzielt werden. Die von den Trainern, Übungsleitern und Eltern unterstützten Mädchen und Jungen erzielten in den Ostsachsenligen der D- und B-Jugend jeweils 2. bis 4. Plätze und konnten sich auch spielerisch gut bis sehr gut weiterentwickeln.

Die kleinsten HandballerInnen des Vereins waren auch super erfolgreich und konnten sich in den Oberlausitzklassen der E- den 3. Platz und der F-Jugend sogar den Meistertitel holen, und so gab es viele lächelnde Gesichter bei den F-Jugendlichen, die durch das Trainer-Duo Harald Janocha und Gabriele Lehmann bestens betreut wurden. Denn so eine Gruppe kleiner aktiver Kinder zu trainieren, ist ja auch eine Frage der Geduld und manchmal ist das nötige Feingefühl erforderlich. Auch da soll noch einmal der Dank den Eltern gelten, die ihre Kinder zu Training und Spielen fahren und oft auch zusätzlich motivierten. Weiterhin freut sich der Verein natürlich immer über Zuwachs an Mitgliedern.

Für die spielfreie Zeit finden sich für alle Aktiven bis zum nächsten Saisonstart dann sicherlich auch die nötigen handballerischen Aktivitäten in Form von Turnieren, Testspielen, Trainingslagern und natürlich einem der Höhepunkte aller Neugersdorfer Vereine, das Schisn/Jacobimarkt, wo natürlich das Areal des TBSV vom 28.07. bis 02.08.2023 wieder begehrter Anlaufpunkt auf dem Festplatz sein wird.

Ansonsten bleibt noch der Dank an alle Aktiven, Organisatoren, den Verantwortlichen und unseren Sponsoren für die Unterstützung in der Saison 2022/2023!

Weitere Ereignisse rund um den TBSV Neugersdorf können Sie der Homepage www.tbsv.de entnehmen und bei den sozialen Medien Facebook, Instagram aktiv verfolgen.

René Güttler

Neugersdorfer Tennisclub

Neugersdorfer Tennisclub startet in der Ostliga in die Saison

Nach mehreren Arbeitseinsätzen, in denen die Plätze am Volksbad wieder fit gemacht wurden für den Sommer, ist auf der Anlage des Neugersdorfer Tennisclubs e.V. (NTC) die Saison gestartet.

Auch die Herren Ü 60 haben die ersten Punktspiele bestritten, sie sind im vergangenen Jahr in die Ostliga aufgestiegen. Das ist die 2. deutsche Tennisliga. Jetzt hat die Mannschaft der Ü 60-Herren auch einen Sponsor gewonnen. Beim Heimspiel am 1. Mai gegen den TC OW Berlin Friedrichshagen übergab Dr. Frank Ludwig von „Ludwig & Partner“ aus Pirna neue T-Shirts für die Mannschaft. Nach dem jüngsten Sieg der 60er Mannschaft am 21. Mai gegen den TC WG Lichtenrade stehen nun noch zwei Auswärtsspiele an. Mit dem Sieg ist der Klassenerhalt schon jetzt gesichert.

Der Club freut sich auch über neue, interessierte Sportler jeden Alters. Sie können sich zum Probetraining immer freitags ab 17:00 Uhr auf der Tennisanlage neben dem Volksbad einfinden.

Im Namen des NTC, R. Altman



Die Ü-60-Mannschaft hat neue Shirts bekommen, Foto: Verein NTC

Neues aus der Geschäftswelt



Gewerbeubiläen

Ortsteil Ebersbach/Sa.

- | | |
|----------|---|
| 20 Jahre | Büroservice
Christiane Wünsche
Reichsstraße 13 |
| 30 Jahre | Bauplanungsbüro Illner
Inh. Matthias Illner
Fuchsstraße 2 |
| 30 Jahre | Physio- und Freizeitinsel
Inh. Uwe Richter
Marktstraße 14 |

Bürgermeisterin, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren auf das Herzlichste.

Behördliches

Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Görlitz informiert:

Das Errichten von Gartenbrunnen - „Hauptsache, man ist unabhängig...“

Der Wunsch nach unabhängiger (Brauch-) Wasserversorgung war vor dem Hintergrund der ungewöhnlich trockenen Jahre 2018 und 2019 von einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu hören, die sich zum Bau eines Gartenbrunnens entschieden haben.

Wenn Sie einen Brunnen bohren lassen wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

- **Das Bohren und Einrichten eines Brunnens erfordert eine Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz. Diese muss einen Monat vor Beginn der Bohrung erfolgen.**
- Beauftragen Sie mit der Bohrung eine zertifizierte Fachfirma. Diese übernimmt i. d. R. die fristgerechte Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde. Diese Firmen sind gut geschult, achten beim Bohren auf den Grundwasserschutz und kennen mögliche Genehmigungspflichten. **Vergeben Sie keine Aufträge an Brunnenbaufirmen, die ohne Rechnung oder nur gegen Barzahlung arbeiten. Sie sind als Bauherr in derartigen Fällen haftbar für die Handlungen des Brunnenbauers.** Auch können Sie auf die Firma zurückgreifen, falls der Brunnen dann nicht wie gewünscht funktioniert.
- Grundwasser z. B. für den Hausgarten oder für andere haushaltsübliche Zwecke darf nur in einer Menge bis unter 2.000 m³ pro Jahr erlaubnisfrei entnommen werden. Soweit das Grundwasser nicht nur zur Bewässerung des eigenen Gartens genutzt werden soll, sondern auch anderen zur Verfügung gestellt, in größeren Mengen, gewerblich oder als Trinkwasser genutzt werden soll, sind weitere Anforderungen zu erfüllen. Meist ist dann zusätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Grundwasserentnahmen in Trinkwasserschutzgebieten oder altlastenbetroffenen Flächen sind in der Regel unzulässig.
- Nicht nur das Bohren eines Brunnens, auch der erforderliche fachgerechte Rückbau nach Ende der Nutzung, sollte in Ihrer Kostenkalkulation enthalten sein.

Der Herbst 2022 mit ungewöhnlich milden Temperaturen und sehr geringen Niederschlagsmengen (deutlich unterhalb des langjährigen Monatsmittels) führte uns vor Augen, dass Wasserressourcen nicht unendlich sind. Es ist zu bezweifeln, ob das momentan noch anhaltende, relativ feuchte Frühjahr überhaupt in der Lage sein wird, allein die Niederschlagsdefizite aus dem Herbst 2022 auch nur annähernd auszugleichen. Der Trend sinkender Grundwasserstände wird voraussichtlich auch weiterhin anhalten.



Wenn Sie also einen Brunnen haben: Nutzen Sie das uns zur Verfügung stehende Grundwasser maßvoll.

Im Übrigen weist die Untere Wasserbehörde darauf hin, dass die Allgemeinverfügung des Landratsamtes zur Untersagung von Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen, am 21. Juli 2022 in Kraft getreten, bis auf Widerruf gilt. Daher ist die Allgemeinverfügung weiterhin in Kraft. Hier richtet sich das Entnahmeverbot nach der Wasserführung in den Oberflächengewässern. Bei Unterschreiten eines festgelegten Wertes an einem Bezugspegel ist die Entnahme untersagt. Jeder Gemeinde ist ein Bezugspegel zugeordnet.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landratsamtes Görlitz im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar, sowie auf der Internetseite der Unteren Wasserbehörde verlinkt.

Untere Wasserbehörde, Landkreis Görlitz

Unser Dankeschön für Ihre Treue:
Jetzt den Nissan Juke Hybrid
ab € 209,- pro Monat leasen¹

Statt **€ 239,- mtl.**

Sie sparen bei Leasing € 30,- monatlich²

Nissan Juke N-Connecta 1.6 I Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5,0-4,9; mittel: 4,4; hoch: 4,5; sehr hoch: 6,0-5,9; kombiniert: 5,1-5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 115-114. Nissan Juke, Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0-4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159-111. Diese Fahrzeuge wurden den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für diese Fahrzeuge deswegen nicht vor.

¹Nissan Juke N-Connecta 1.6 I Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), Benzin: Fahrzeugpreis € 26.910,-, inkl. € 2.990,- Nissan Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 2.385,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 209,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.874,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 13.259,-. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque SA. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Angebot gilt nur, wenn Sie beim Kauf ein Nissan Altfahrzeug besitzen, das in den letzten 6 Monaten ununterbrochen auf Sie zugelassen war. Die Zulassung des Altfahrzeugs und die Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten. Das Altfahrzeug muss nicht in Zahlung gegeben werden.

²Gegenüber einem Standard-Leasingangebot für den Nissan Juke N-Connecta 1.6 I Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), Benzin für alle Kunden. Vergleichsangebote finden Sie auf nissan.de. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Auto Liebmann
GmbH & Co. KG
seit 1922

Auto Liebmann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 740980
www.autoliebmann.de

Kultur und Vermischtes

Wandergruppe Neugersdorf



Frühlingsgrün unter dunklen Wolken

Obstbaumblüte und frühlingsgrünes Buchenlaub, sanfte Täler und schroffe Felsgipfel, Klingstein, Basalt und Sandstein, rauschende Bäche und anheimelnde Siedlungen - alles war vorhanden für die 29 Wanderinnen und Wanderer der Wandergruppe Neugersdorf am Sonntag, 7. Mai. Nur eines hat gefehlt: die freie Sicht auf die wunderbare Landschaft der böhmischen Lausitzberge. Die wurde von tiefhängenden Wolken vereitelt. Nur schemenhaft konnte man erahnen, welche landschaftlichen Leckerbissen hier im Angebot sind.

Trotzdem wanderten wir nach der Anreise nach Mlyni (Hillermühl im Kamnitztal), wo der scharfe Start erfolgte, guten Mutes los Richtung Mittelberg (sredny vrch, 593m). Zuerst ging es über den Sattel am Auerhübel und weiter durch herrliche Buchenwälder zum Fuße der Basaltfelsen, die den Mittelberg krönen. Vor dem finalen Aufstieg machten wir hier eine kleine Trinkpause. Nach kurzer, aber heftiger Kraxelei hatten wir dann den Gipfel erreicht und konnten an den Orientierungstafeln sehen, welch schönes Panorama wir hier hätten besichtigen können, wenn nur die dichte und tiefhängende Bewölkung nicht so unanständig hartnäckig gewesen wäre.

Nun ja, man kann nicht hadern mit dem Wetter. Also – Abstieg. Zunächst in den Sattel zum Herdstein, wo nun eine Pension errichtet ist - möglicherweise auf den alten Grundmauern der früheren Herdsteinbaude. Anschließend folgten noch die wenigen Hm Aufstieg zum Herdsteingipfel (480m). Auch von hier hat man noch schöne Blicke ins Tal oder zurück zum schroffen Gipfel und man schwelgt im Frühlingsgrün.

Nach kurzer Rast ging es nun hinab ins Kamnitztal. Ein ohnehin schon enges Tal wird eingeschnürt von schroffen Felsen und so entsteht hier die engste Stelle des Tales. Man muss den Kopf schon weit zurücklegen, um den Gipfel des Basaltfelsens Pusty samek (wüstes Schloss) zu erkennen, wo heute nur noch kümmerliche Ruinenreste von der vergangenen Existenz der kleinen Burg Fredevald zeugen.

Wir bestaunten die mächtigen Säulen aus Phonolith (Klingstein), welche am Grunde des Berges einen riesigen Fächer bilden. Es ist einzigartiges Zeugnis des tertiären Vulkanismus in Nordböhmen und wurde deshalb auch zum Naturdenkmal erklärt. Dieses setzt sich auch jenseits der Kamnitz im Bridlicny vrch (Schieferberg) noch fort. Für die Anlage der Straße im 19. Jahrhundert mussten sogar Teile des Felsens abgesprengt werden, um die nötige Baufreiheit zu schaffen.

Für uns ging es nun auf schönen lichten Waldwegen weiter und so erreichten wir bald das bereits erwähnte Städtchen Böhmisches Kamnitz, wo wir in der Bäckerei Martin die abschließende Rast machten. Bei frischem Trank und schmackhafter Speise sowie munteren Gesprächen mit dem Rückblick auf die zurückgelegten 10 km mit 280 Hm ver-

brachten wir die Stunde bis zur Abfahrt des Zuges nach Mlyni. Ja, wir führen mit der Bahn zurück zu den Autos! Wir haben damit das vorbildliche Funktionieren der böhmischen Eisenbahn und die Attraktivität des Bahnreisens erfahren und konnten unseren ökologischen Fußabdruck ein wenig verkleinern.

Die nächste Wanderung ist **am 11.06.2023**, Treffen ist wie immer um 8:30 Uhr am Verknüpfungspunkt. Der scharfe Start ist um 9:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz in Saupsdorf, für wen es günstig ist, der kann natürlich gleich dorthin kommen. Es geht in die Sächsische Schweiz, da muss man ein wenig mit technischen und konditionellen Herausforderungen rechnen. Eine Mittagsrast mit Einkehr ist vorgesehen.

Zur Zusatzwanderung **am Sonnabend (!) 17.06.2023** zum Mittelaltertreffen in Horny Vitkov treffen wir uns um 8:30 Uhr am Verknüpfungspunkt. Scharfer Start ist um 9:00 Uhr an der Tankstelle mit grüner Fassade beim zweiten Kreisverkehr nach dem GÜG D-Pl: Auf B 178 n Ri. Oberseifersdorf - weiter B 178 n- GÜG- 1. KV, 2. Ausfahrt – 2. KV, 1. Ausfahrt - Tanke. Es ist ein Wanderparadies, ob es Essen und Trinken gibt, ist wahrscheinlich, aber nicht gewiss.

*Herzliche Wandergrüße
Günter Schäfer*

Nachgelesenes

Heimatmuseum

Eine alte Sammlerleidenschaft – Im Museumsarchiv umgeschaut

Es muss nicht immer ein herausragendes, ungewöhnliches Exponat oder eine besondere volkskünstlerische Leistung sein, die in einer Museumssammlung die Aufmerksamkeit auf sich zieht, auch einfache und meist wenig beachtete Stücke können interessant sein. Zu diesen gehören beispielsweise Sammelbilder und ganze Bildserien verschiedenster Art. Unser Museumsarchiv besitzt drei derartiger Sammelalben, die unserem bibliophilen Bestand zugeordnet sind. In den zurückliegenden Jahren gelangte eines davon als Schenkung mit der Nachfrage, ob es gebraucht wird oder nicht, in den Bestand, ein weiteres wurde aus dem Altpapier gerettet und bei uns abgegeben. Die Vorbesitzer hatten diesen Sammelalben offenbar keinen besonderen Wert beigemessen. Die Ursprünge oder die Idee, Bilder bei dem Kauf einer Ware beizugeben, lässt sich bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückverfolgen. Es hatte auch einen bestimmten Grund, sollte es doch den Kunden zum verstärkten Kauf einer bestimmten Ware anregen. Abgesehen von vielen anderen Werbebeigaben, wie man sie auch gegenwärtig noch beim Wareneinkauf kennt, sind Sammelbilder und Serien auch heute noch nicht gänzlich von der Bildfläche verschwunden. Ihre große Blütezeit gehört jedoch in die erste Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Zu den ältesten und bekanntesten Firmen mit Lebensmittelproduktionen gehörten Stollwerck, Liebig oder Sprengel, die erste Sammelbilder auf den Markt brachten, aus denen später eine Vielzahl ganzer Serien mit dazugehörigen Sammelalben entstanden. Neben Zigaretten, Kaffee-Ersatz, Margarine oder Schuhcreme waren es vor allem die Produktionszweige von Kakao und Schokoladen, welche mit ihren Sammelbildern bereits seinerzeit begehrte Bildserien veröffentlichten. Eine dritte uns erhaltene Bilderserie mit besonders schönen Steindrucken von urzeitlichen Tieren gelangte bereits in den 1950iger Jahren in die Ebersbacher Sammlungen. Ungebunden in Einzelblättern, versehen mit einer Einschlagmappe, erschien diese bei einer weiteren bekannten Firma, der Kakao-Compagnie Theodor Reichardt in Hamburg-Wandsbeck. Diese Bildserie besitzt heute einen beträchtlichen Wert.



Rast unterwegs, der Baum ist zu kurz für alle, Foto Günter Schäfer



Dieser schön gestaltete Abdruck findet sich auf den Rückseiten jedes der einzelnen Kunstdrucke. Im unteren Teil befindet sich die Beschreibung des jeweiligen umseitigen Motives.

Die Vielzahl der veröffentlichten Sammelalben hatten unterschiedlichste Motive zum Inhalt. Es waren Themen zur Politik, Geschichte, Kunst, Persönlichkeiten, Technik oder Sport. Besonders bekannt und beliebt waren jedoch die naturkundlichen Sammelserien.



Die Titelseiten unserer beiden anderen Alben kündigen bereits an, wie schön wohl der gestaltete Innenteil anzusehen ist. Beide mit 50 doppelseitigen Blättern versehen, zeigen zum einen Steindrucke von weltweit ausgewählten Vogelarten, nach Familien sortiert, wissenschaftlich aber dennoch allgemeinverständlich beschrieben. Das andere Album, ein botanischer Führer, hat farbig nachkolorierte Fotografien zum Inhalt und ist ebenso ausführlich beschrieben. Beide in hervorragender Qualität gedruckt, stammen aus den 1930iger Jahren. Sie haben zwar nicht die Bedeutung eines guten Buchdruckes, dennoch sind sie durchaus etwas Besonderes in unserer Museumssammlung.

Thomas May/ Museumsarchiv Hofeweg 41

Historische Maifeier im OT Neugersdorf

In Ebersbach-Neugersdorf, oberhalb der ehemaligen Neugersdorfer Rathäuser direkt an der Hauptstraße, steht der einzige historische 1. Mai-Gedenkstein des Kreises Görlitz. Er kündigt vom Kampf der Arbeiter 1890 auf dem Butterberg, wurde als Treppenstufe vor der Polizei versteckt und erst 1962 am heutigen Ort wieder errichtet. Mit seiner Aufschrift EINIGKEIT MACHT STARK bleibt er auch in der Gegenwart sehr aktuell.

Wie jedes Jahr veranstaltete die LINKE hier eine kleine Maifeier und fügte den durch die Stadt schön bepflanzten Beeten rote Nelken hinzu. In diesem Jahr durften wir das Mitglied des Sächsischen Landtages Herrn Mirko Schultze begrüßen, der in seiner kleinen Ansprache den Geschichtsbogen bis zu den heutigen Forderungen der Arbeiter und Werktätigen nach sozialer Gerechtigkeit spannte.

Edith Peisert



Maifeier am Gedenkstein

8. Mai - Der 78. Jahrestag der Befreiung im Oberland

Mitglieder der LINKEN erinnerten an die militärische Zerschlagung des deutschen Nationalsozialismus und ehrten die Opfer.





Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Besuchen Sie uns im Web:
www.hanschur-druck.de

MEDIENDESIGN



DRUCKEREI



INTERNETSERVICE



STEMPELSHOP



LASERARBEITEN



URLAUBSKARTEN



Termine in der Nachbarschaft

Oppach

Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.

Sonntag, 02.07.2023

15:00 Uhr **25.Oppacher Parksing**
im Schützenhaus Oppach „Haus des Gastes“
Gemeindeverwaltung Oppach
Vorstand des FVV



Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **03586 788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt/ Busplatz –

TAXI & FUHRBETRIEB

Pola Juranek

03586 369317 · 0173 2636818

- Eil- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten aller Kassen (sitzend)
- Kleintransporte



Hermann-Wünsche-Straße 10
02730 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: polajuranek@hotmail.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Pflegfachkräfte (m/w/d)

in unseren stationären
Pflegeeinrichtungen.

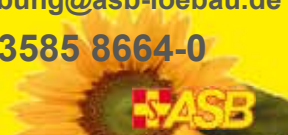
Weitere Informationen zu unserem
Stellenangebot erhalten Sie über:
www.asb-loebau.de.



ASB Ortsverband Löbau e. V.
Güterstraße 14, 02708 Löbau

✉ bewerbung@asb-loebau.de

☎ **03585 8664-0**



Redaktion

So funktioniert Ihre DATENÜBERTRAGUNG problemlos:

TEXT

Umfang max. eine A4 Seite, Schriftgröße 12 Punkte und **max. zwei Fotos**. Bei Überschreitung des Limits geht der Text zur Einkürzung zurück an Absender. Weder die Druckerei noch die Redaktion wollen inhaltliche Kürzungen selbst vornehmen.

Vollständigkeitshalber hat ein Text bitte immer eine **Überschrift** und eine **Unterschrift (Autor)**.

BILDER

Bilder bitte mit **Bildunterschrift und Quelle (Bildeigentümer)**. Mit der Einreichung von Fotos bestätigt der Einreicher, dass er über die Urheberrechte und die Nutzungsrechte für eine Verwendung im Amtsblatt der Stadt Ebersbach-Neugersdorf verfügt.

DATEIFORMAT

Bitte senden Sie Ihre Artikel als Microsoft Worddokument (*.docx) oder Textdatei (*.txt). Bilder müssen im JPG-Format vorliegen.

DATEIGRÖSSE

Die Dateigröße bei E-Mail-Übertragung ist auf 10 MB begrenzt.

ÜBERMITTLUNG AN

nichtamtlicher Teil:

spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de,
Bearbeiter: Stadtverwaltung, Tel. 03586 365181

(Beiträge für die Rubriken: Kitas/Schulen, Vereine, Wirtschaft, Kulturelles, Nachgelesenes, Leserzuschriften, Kleinanzeigen)

Anzeigen/Termine:

spreequellbote@hanschur-druck.de, Tel. 035841 37060
Bearbeiter: Hanschur Druck

Geschäftsanzeigen, Kleinanzeigen, Veranstaltungen Treff N°47, Veranstaltungen Filmtheater, Veranstaltungen Volkssolidarität, Veranstaltungen OKV, Veranstaltungen Kirchengemeinden, Veranstaltungen Religionsgemeinschaften, Termine für Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin

verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 365181

verantwortlich für Anzeigenannahme, Produktion, Vertrieb und Abonnentenservice:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Redaktionskommission

Cornelia Baldig, Juliane Graß, Dieter Kühnel, Daniela Vollert, Maria Hauswald

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Auflagenhöhe

1.800 Exemplare



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe 07/2023: **20.06.2023**

(Einreichung – Redaktionsschluss um 7:30 Uhr möglich.)

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 01.07.2023

Manuskripteinsendungen:

redaktionellen Teil:

spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de (nur als MS Word / JPEG)

Anzeigen:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau, Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir bitten von Nachfragen bezüglich Anzeigen bei uns abzusehen! Angebote/Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Inserenten bzw. bei Chiffre-Anzeigen **schriftlich** an uns.

Die Schaltung Ihrer kostenlosen, privaten Kleinanzeige ist einmalig möglich. Mehrmaliges Erscheinen ist nicht zulässig.

Suche

Suche **Haus in Ebersbach-Neugersdorf** zur langfristigen Miete oder Ratenkauf, ca. 100 m² Wohnfläche, bis 1000 m² Grundstück, Angebote an Tel. 051459396805 oder 0160 99409477

Suche **Garage**, evtl. mit Stromanschluss, zur Miete im OT Neugersdorf, Angebote an Tel. 0152 27633223

Vermiete

Neugersdorf: Aug.-Bebel-Str. 18, urgemütliche **2 Raum-Dachg.Whg/67m²** (Wz/Schl./Kü./Bad m. Wanne u. Dusche/Flur) (KM=335,00€) ab 06/2023 zu vermieten. PKW-Stellplatz vorhanden/ sehr nette Mitbewohner! Info unter 03586/764753 oder 0176/62657765

Ebersbach: Amtsgerichtsstraße. 28/ **sonnige 1 Raum-Wohnung/49m²** (KM=245,00€), (Wohne./Kü./Flur u. Bad m.Wanne) ab 06/2023 zu vermieten. PKW-Stellplatz vor./Gartennutzung möglich. Info: 03586/764753 oder 0176/62657765

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11 | 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 708550

HEIZÖL

HOLZPELLETS

Christine & Katrin Eichhorn
Neugersdorfer Bestattungen
Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

empfindsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Hauptstraße 60
02727 OT Neugersdorf
Telefon: 03586 32731

Einkochzeit bei Ihrem Fachhändler

Einkochtöpfe und Automaten, Rumtöpfe, Entsafter, Gläser, Ringe und Deckel in allen Größen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Mo.-Fr.: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Autoservice 4you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Ersatzteilhandel
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- Unterbodenversiegelung
- HU/AU täglich
- Elektronikdiagnose
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Autoglas/Scheibenreparatur
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Klimaanlageanwendung/-Instandsetzung
- Vertriebs von Kommunaltechnik
- elektronischer Stoßdämpferfest
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71 a • 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters - KFZ-Techniker / Meister • Mobil 0162 9810861 • Fax 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

TACKMANN
Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH
Meisterbetrieb

ELASKON

Wir machen Ihr Auto urlaubsfit!

- › Handwäsche, Lackpolitur
- › Versiegelung mit Nanotechnik
- › komplette Innenraumreinigung
- › Unterbodenwäsche und Versiegelung

› Gebäudereinigung › Glasreinigung › Hausmeisterdienste
› Kleintransporte › Grünanlagenpflege › Polsterreinigung
› Entrümpelung › Schädlingsbekämpfung › Desinfektion

Nordstr. 1+5 • 02727 Neugersdorf • Tel.: (03586) 300627
Fax: (03586) 3690118 • www.tackmann-gmbh.de • gebaudereinigung-tackmann@t-online.de



medizinisches **PEGASUS**
PflegeTeam
 & **Physio Team**
 & **Ergo Team**



TELEFON 03586
 ► **40 55 55**

Pflegedienstleitung
 Steffi Hönicke

- **freundlich**
- **zuverlässig**
- **kompetent**

PEGASUS PflegeTeam
 Rumburger Strasse 17
 02782 Seifhennersdorf
 www.team-pegasus.de

- **Ambulante Pflege - SGB XI**
 - Körperpflege nach individuellen Wünschen
 - Förderung und Erhalt der Beweglichkeit
 - Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
 - Durchführung der Prophylaxen
- **Medizinische Betreuung - SGB V**
 - Verbandswechsel und Wundversorgung
 - Medikamentengabe, Injektionen, Portversorgung
 - Messen: Puls, Blutdruck, Blutzucker, Temperatur
 - PEG-Sondenernährung, Parenterale Ernährung
 - Krankenhausnachsorge
- **Alltagsunterstützung**
 - Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
 - Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen
 - Hilfe beim Einkauf und individueller Fahrdienst
 - Rezept-, Medikamenten-, Hilfsmittelversorgung
 - Vermittlung: Hausnotruf, Kurzzeitpflege, Heime
 - Hausmeisterdienste und Gartenpflege
- **Beratung & Hilfe**
 - Unterstützung bei MDK Pflegegradbegutachtung
 - Betreuungs- & Entlastungsleistungen §45b SGB XI
 - Verhinderungspflege §39 SGB XI
 - Beratungsgespräche §37.3 SGB XI

Weil Pflege Vertrauenssache ist!



Uli Hansel

Malerhandwerksbetrieb seit 1954

Malerarbeiten innen und außen
Tapetierarbeiten · Verlegen von Bodenbelägen

Rudolf-Breitscheid-Straße 39
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Fax: 03586 368960



03586 32323

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus.

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ **03586 702743**

☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
 02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

